

„Rocky Horror Show“

Kult-Musical

„Myller“

Durchstarter

„800 für 800“

Richtsbergfest



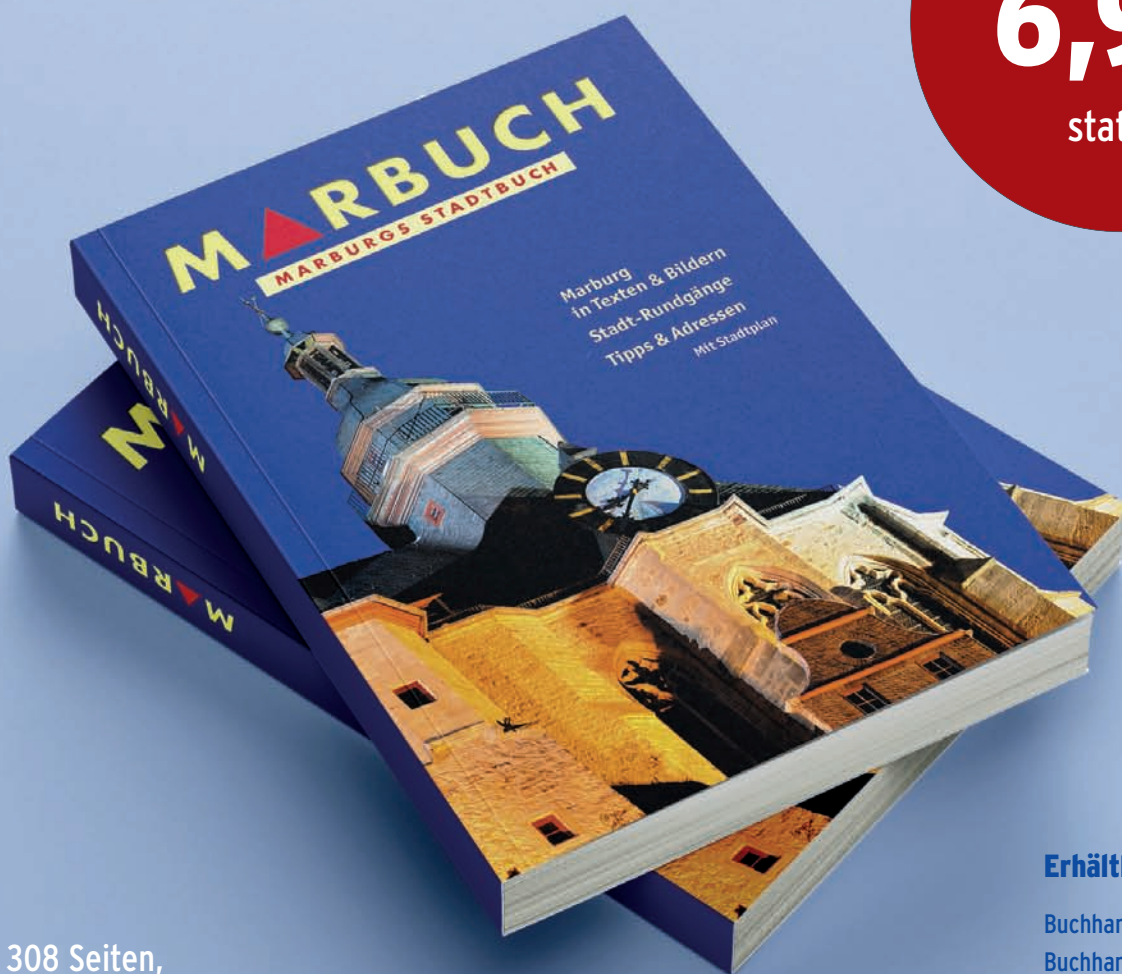
Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

Jetzt nur

6,99

statt 14,90



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 0 64 21-68 44-30,-31
Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 0 64 21-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2022)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.751/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN

Die Zukunft von Schloss Biedenkopf 4

Musik, Klang und Poesie 6

Herzensprojekt 7

Ausgezeichnet 8

CORONA IM LANDKREIS 8

Traurige Teenager 9

Sommersingen in den Ferien 10

Grünes gesucht 10

AUSSTELLUNGEN 11

KULTUR TO GO 12

FILM AB! 14

MARBURG DIESE WOCHE 15

FLOHMARKT 20

STELLENMARKT 21

FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Kühlendes Nass

Foto: Georg Kronenberg



Emanation im Abwasch? Beweisfoto: Anja Abraham

Nicht nur die Tage werden

... kürzer. Auch bei einem just vor uns auf dem Schreibtisch befindenden Billett der weiland „Danziger Elektrische Strassenbahn Akt.-Ges.“ schießen die Abbreviationen machtvoll ins Kraut. Das cervelatwurstfarbene Fahrkartchen - schätzungsweise 1920er Jahre - legt auf kleinstem Raum ein mehr oder weniger beredtes Zeugnis ab bzgl. Sinn und Unsinn von Benutzungsvorschriften und kulminiert in der sinistren Formel: „Ders. ist bis zum Schluss der Fahrt aufzubew. u. auf. Verlg. offen vorzuz.“ Man spürt das Geheimnis, man ahnt den verbor-

genene Sinn, man stolpert über den „..“ hinter „auf“. Wir wissen nicht, warum der da ist und werden es wohl nie wissen. Es sei denn, es klappt irgendwann die Rückwärts-Abkürzung mit diesem Raumzeitkrümmungstrick, von dem jetzt alle Welt spricht. Dann mag man den Verfasser jener denkwürdigen Zeilen u. pers. Auskft. btn. Bis dahin: Abwarten & weiterwundern.



Michael Arlt



Schloss Biedenkopf

mehr auf Seite 6



Konzertreihe

mehr auf Seite 7



Sommersingen

mehr auf Seite 10



Kultu-Musical

mehr auf Seite 12



Erfolgreicher „Tag der Stadtgeschichte“. Foto: Sabine Preisler, Stadt Marburg



Die Biontech-Mitgründerin Prof. Özlem Türeci wird Mitglied im Hochschulrat der Uni Marburg. Foto: Christian Stein

Magazin

Festmahl unter freiem Himmel

Zu einem großen Gastmahl unter freiem Himmel, mitten in der Altstadt Marburgs, lädt das Oberstadtbüro für Freitag, 22. Juli, von 16 bis 22 Uhr, auf den Lutherischen Pfarrhof ein. Zusammenkommen, gemeinsam essen und sich austauschen heißt es beim „Tisch der Kulturen“ – ein Fest, das aus den Mitteln des Altstadtfonds gefördert wird.

Essen verbindet und so soll dieser gemeinsame „Tisch der Kulturen“ die Menschen zusammenführen und eine Einladung für den gemeinsamen Dialog und Austausch sein. Eingeladen sind alle, die Freude an Essen und einem friedlichen Miteinander haben. Und so funktioniert es: Alle Interessierte bringen für sich und eine weitere Person Essen mit, so können auch spontane Besucherinnen und Besucher oder ärmere Mitmenschen

teilnehmen. Die Idee ist, das Teilen des Essens mit den Banknachbarn. Es wird für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausreichend Trinkwasser zur Verfügung gestellt – alle anderen Getränke bitte selbst mitbringen. Um unnötigen Müll zu vermeiden, wird außerdem darum gebeten, eigenes Geschirr mitzubringen.

Ergänzt wird der „Tisch der Kulturen“ durch eine Bühne mit Mikrofon, Keyboard und Lautsprecher: Alle, die etwas darbieten möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Tag der Stadtgeschichte

Ein gefüllter Marktplatz mit Trachtentanz, Poetry Slam gleich nebenan und ein kräftig applaudierendes Publikum – die ganze Stadt über die Elisabethkirche bis zum Pfarrhof und ins Südviertel war am Donnerstag in Schülerinnen- und Schülerhand: Schon zum Auftakt des „Tags der Stadtgeschichte“ am Morgen erlebten in der Innenstadt Hunderte von Kindern und Jugendlichen, aber auch viele nicht-schulische Gäste an 50 bunten Kreativstationen der Marburger Schulen eine besondere Ver-

anstaltung zum 800. Stadtgeburtstag.

Ausgerichtet wurde der Tag der Stadtgeschichte von der Arbeitsstelle Archivpädagogik am Hessischen Staatsarchiv und vom Staatlichen Schulamt mit dem Stadtjubiläum Marburg800 der Universitätsstadt Marburg und dem städtischen Fachdienst Schule sowie als Programmgeber der Marburger Schulen.

Die thematische Vielfalt war groß: Wer an der alten Universität den Nachbau einer Dampfmaschine von Papin miterleben wollte war beim Tag der Stadtgeschichte genauso richtig wie beim Nachstellen alter Klassenfotos mit dem Philippinum, beim Tanz der Erich-Kästner-Schule, bei Theateraufführungen wie zur Sage vom Weißen Stein oder bei fantasievollen Märchenwelten der Brüder-Grimm-Schule. Aber auch „Rebellen-Kultur“ oder Eurythmie gehörten zur Jubiläumsveranstaltung, die Marburg quer durch die Stadt zum lebendigen Geschichtsbuch machte.

Özlem Türeci Mitglied im Hochschulrat

Die Biontech-Mitgründerin Prof. Özlem Türeci wird Mitglied im Hochschulrat der Philipps-Universität. Türeci wurde vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst benannt. Türeci erhielt gemeinsam mit Uğur Şahin kürzlich die Ehrendoktorwürde des Fachbereichs Medizin der Philipps-Universität für die Verdienste in der Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19. Türeci und Şahin forschen seit Mitte der 1990er Jahre an Krebsimmuntherapien auf der Basis von mRNA, um das patienteneigene Immunsystem zur Erkennung und Bekämpfung von Krebs zu mobilisieren. Das für die Krebstherapie ent-

wickelte Prinzip nutzten die beiden Forschenden dann für die Entwicklung des COVID-19-Impfstoffs und arbeiten an Impfstoffen gegen andere Infektionserkrankungen. Özlem Türeci tritt die Nachfolge von Friedrich Bohl an, der nach zwei Amtszeiten aus dem Gremium ausscheidet.

Im Hochschulrat wurde mit dem Ausscheiden von des ehemaligen Bundesministers Friedrich Bohl im März ein Sitz frei.

Der Hochschulrat hat die Aufgabe, die Hochschule bei ihrer Entwicklung zu begleiten, die in der Berufswelt an die Hochschule bestehenden Erwartungen zu artikulieren und die Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse und künstlerischer Leistungen zu fördern. Ihm gehören bis zu zehn Persönlichkeiten aus dem Bereich der Wirtschaft, der beruflichen Praxis und dem Bereich der Wissenschaft oder Kunst an.

6. Skate Rock Bash

Nach coronabedingter Pause findet am Samstag, 23. Juli, der sechste Skate Rock Bash statt. Neben tollen Tricks beim Skate-Jam wartet auch Livemusik auf die Besucherinnen und Besucher. Die vom Sportamt der Stadt Marburg durchgeführte Aktion startet am Samstag, um 15 Uhr im Georg-Gaßmann-Stadion.

Film-Workshop & Jurymitglieder gesucht

Anlässlich des Kinder- und Jugendfilmfestivals Final Cut findet am Samstag, 10. September, von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag, 11. September von 10 bis 13.15 Uhr ein Workshop statt mit dem Titel „Filme schauen leicht gemacht“. Er wird veranstaltet vom Jugendbildungswerk der Stadt und dem

3TM-Fundstücke

Ihr habt während 3TM etwas verloren, verlegt oder liegen gelassen und es nicht mehr wiedergefunden?

Verschiedene persönliche Gegenstände sind nach dem Stadtfest bei uns aufgetaucht bzw. abgegeben worden.

Meldet euch einfach bei uns, vielleicht ist das Gesuchte ja unter unseren Fundstücken:

Telefon: 06421 / 68 44 0

E-Mail: kaz@marbuch-verlag.de



Skate Rock Bash am Samstag im Georg-Gaßmann-Stadion. Foto Melanie Weiershäuser i. A. d. Stadt Marburg

Cineplex Marburg. Bis zu 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 11 bis 15 Jahren setzen sich mit der Frage „Was ist ein guter Kinder- und Jugendfilm?“ auseinander, erarbeiten inhaltliche, visuelle und auditive Kriterien der Filmanalyse, schauen und bewerten gemeinsam Filme.

Die Teilnahmekosten liegen bei 15 Euro (ermäßigt für Stadtpassinhaber 7,50 Euro). Informationen zur Anmeldung finden sich unter www.hausderjugend-marburg.de/film-workshop-2022. Der Anmeldeschluss ist Freitag, 22. Juli.

Auch für dieses Jahr werden Jurymitglieder gesucht: Kinder zwischen 10 und 14 Jahren sowie Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren. Eine Woche lang sichten und bewerten die Jurys die Filme im Wettbewerb und küren am Ende ihren Gewinner in den Kategorien Kinderfilm und Jugendfilm. Der Bewerbungsbogen kann auf der Festivalseite unter www.filmfestival-marburg.de heruntergeladen werden. Bewerbungsschluss für die Jurys ist am Donnerstag, 15. September.

Emil von Behring-Preis

Der Mikrobiologe und Infektionsforscher Prof. Andreas Peschel ist mit dem Emil von Behring-Preis der Philipps-Universität Marburg ausgezeichnet worden.

Peschel erhielt den mit 20.000 Euro dotierten Preis für seine herausragende Forschung zu antibiotikaresistenten Erregern. Das Preisgeld wird von den Unternehmen am Standort Behringwerke gestiftet.

Laudator Prof. Erhard Bremer sieht Andreas Peschel „mit seinen Arbeiten ganz in der Tradition von Emil von Behring. Im Behring-schen Sinne verbindet Peschel Exzellenz in der Grundlagenforschung über die Pathophysiologie von Mikroorganismen mit praktischen Anwendungen zum Wohle

der Menschen. Seine wissenschaftliche Arbeit ist herausragend.“

Unipräsident Prof. Thomas Nauss würdigte in seiner Begrüßung besonders die gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsleistung Peschels. „Im Kampf gegen bakterielle Infektionen tragen die Erkenntnisse von Andreas Peschel wesentlich zu einer Weiterentwicklung der Behandlungsmöglichkeiten bei“, sagte Nauss und betonte damit die Verbindung zwischen universitärer Grundlagenforschung und Anwendung.

Sommer-Netzwerktreffen

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf lädt für Donnerstag, 28. Juli, von 15 bis 19.30 Uhr, zum Sommer-Netzwerktreffen ein. Eingeladen sind Unternehmen, Fachkräfte, Gründende und weitere Interessierte. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Ochsenburg in Weimar (Ochsenburg 1). Dieses Jahr steht das Treffen unter dem Motto „Gemeinwohl-Ökonomie gestern und heute“. Die Teilnahme kostet fünf Euro.

Die Teilnehmenden haben bei einer informativen Führung durch das archäologische Freilichtmuseum Zeiteninsel mit dem Archäologen Dr. Andreas Thiedmann die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Im Anschluss hält Siegfried Becker einen Vortrag zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie. Er ist Professor für das Fachgebiet Ethnologie und Kulturwissenschaft an der Philipps-Universität.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis 26. Juli bei Frank Hüttemann vom Fachdienst Büro für Innovation und Qualifizierung unter der Telefonnummer 06421/405-1225 oder per Mail an HuettemannFr@marburg-biedenkopf.de erforderlich. Dort gibt es auch weitere Informationen.



Prof. Andreas Peschel (links) erhielt den Emil von Behring-Preis 2021. Foto: Christian Stein

Wegfall der EEG-Umlage

Um die Endverbraucher zu entlasten, ist die EEG-Umlage zum 1. Juli auf null gesetzt worden. Die Stadtwerke Marburg betonen, dass sie diesen Vorteil vollständig an ihre Kunden in sämtlichen Stromtarifen weitergeben. Ein Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Kilowattstunden spare dadurch künftig jährlich mehr als 130 Euro, rechnen die Stadtwerke vor.

„Für uns ist selbstverständlich, dass wir den Vorteil weitergeben, so wie es der Gesetzgeber vorsieht. Unsere Kundinnen und Kunden müssen dafür nichts tun. Sie profitieren automatisch davon“, verdeutlicht Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster. Die Entlastung werde auf der nächsten Stromrechnung entsprechend ausgewiesen. Der Zählerstand zum 30. Juni wird auf Basis des Gesamtjahresverbrauchs der nächsten Stromrechnung ermittelt.

Kundinnen und Kunden der Stadtwerke erhalten kein gesondertes Anschreiben zum Wegfall der EEG-Umlage.

Leseförderpreis

Einrichtungen und Initiativen, die Lust aufs Lesen machen, haben wieder die Chance auf eine Auszeichnung: Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst schreibt erneut den mit 15.000

Euro dotierten Leseförderpreis aus. Bewerben können sich hessische Bibliotheken, Schulen, Vereine und weitere gemeinnützige Einrichtungen, die sich in besonderer Weise um die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen verdient gemacht haben.

„Freude am Lesen zu vermitteln und jungen Menschen die wunderbare Welt der Bücher zu öffnen – dieses wichtige Engagement würdigen wir mit dem Hessischen Leseförderpreis“, erklärt Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn.

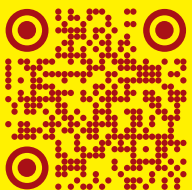
„Die Lesefähigkeit sowie das Interesse und die Freude an Literatur und Medien zu unterstützen, sind essenzielle Ziele. Ich ermutige alle, die sich dieser Aufgabe verschrieben haben, sich mit ihren Ideen zu bewerben – egal ob mit Einzelprojekten oder Reihen. Wir wollen, dass alle die Kunst und die Kultur erleben können, die sie für ihr Leben, für ihre Entwicklung inspiriert. Und wir wollen es allen klugen und kreativen Köpfen ermöglichen, ihre Fähigkeiten und Talente zu entwickeln – denn dann können sie unser kulturelles Leben bereichern und damit auch unsere Gesellschaft.“

Bewerbungen können bis zum 31. August bei der Hessischen Leseförderung eingereicht werden. Weitere Informationen unter hessische-lesefoerderung.de/lesefoerderpreis/ausschreibung

kro

NOCH MEHR? NEWS

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de



Für das Schloss Biedenkopf ist eine Machbarkeitsstudie geplant. Foto: Georg Kronenberg

Die Zukunft von Schloss Biedenkopf

Machbarkeitsstudie nimmt gesamtes Areal unter die Lupe

Ritter haben nie auf Schloss Biedenkopf gelebt. Auch Adelige haben sich höchst selten auf der Burg blicken lassen. Doch bis heute ist sie das Wahrzeichen der 13.000-Einwohner-Stadt im Marburger Hinterland. Schon von weitem sieht man die Fahne des Kreises Marburg-Biedenkopf auf dem Turm des Schlosses flattern.

Nun möchte der Landkreis gemeinsam mit der Stadt Biedenkopf und Interessierten das Schloss mit dem Hinterlandmu-

seum so ausstatten, dass es in Zukunft noch attraktiver wird. Deshalb plant er eine Machbarkeitsstudie. Der Hintergrund: Derzeit gibt es gleich mehrere leer stehende Gebäudeteile. Die ehemalige Hausmeisterwohnung ist seit vergangenem Sommer nicht mehr vermietet. Der Pächter der Schlossterrasse hat zum 1. April gekündigt. „Es gibt ein großes Interesse daran, dass dort wieder ein Restaurant oder Café einzieht“, sagt Markus Morr, Fachdienstleiter Kultur des Landkrei-

ses. Darüber hinaus existiert am Fuß des Schlosses ein Biergarten, der in der Vergangenheit nie genutzt wurde. Und hinter der Burg gibt es ein großes Gelände mit Ruinen und einem kleinen Steinbruch, das bislang nicht zugänglich ist: „Die Machbarkeitsstudie ist eine Chance, das Schloss und sein Museum zukunftsgerecht auszustatten“, so Morr.

Die Studie soll nun so rasch wie möglich in Auftrag gegeben. Dabei soll es auch um die Frage von Konzerten, Lesungen und Theater

auf dem Schlossgelände gehen, um sanitäre Anlagen, den Parkplatz und mehr Barrierefreiheit. Neben dem Landkreis, der Stadt Biedenkopf, dem Hinterlandmuseum sind und dem Schlossverein Biedenkopf sollen auch die Bürgerinnen und Bürger an der Neuplanung beteiligt werden.

Museumsleiter Andreas W. Vetter erhofft sich von der Neukonzeption einen Aufzug, der älteren Menschen den Zugang zum Museum erleichtert, mehr Lagerflächen und ein gastronomisches



Die ehemalige Hausmeisterwohnung (hier frontal) kann jetzt für neue Zwecke genutzt werden. Foto: Gesa Coordes



Museumsleiter Dr. Andreas W. Vetter mit dem Prunkstück der Ausstellung: Die gelbe Postkutsche ist eigentlich ein Postschlitten. Foto: Gesa Coordes

Angebot, um mehr Menschen ins Museum zu locken. Vor Beginn der Pandemie kamen jedes Jahr rund 14.000 Gäste in die Ausstellungsräume. Jedes Jahr gibt es zwei bis drei Sonderausstellungen zu Themen der Kulturgeschichte. Eine Museumspädagogin bietet Führungen für Schulklassen, Kinder und Jugendliche, die im Schloss kreativ werden können. 2018 wurde das Hinterlandmuseum Teil der Route der Arbeits- und Industriekultur, 2021 wurde das Schloss als Teil des Geoparks Westerwald-Lahn-Taunus zum Geopunkt. Im Schlosshof wurden Musicals gezeigt. Im Herbst gibt es Konzerte, Vorträge und Theater im Museum. Und es wird geheiratet: Bis zu 40 Paare sagen sich hier jedes Jahr das Ja-Wort.

Gesa Coordest

Postschlitten und Plattschwätzkasde

Das Leben der Menschen im kargen Marburger Hinterland steht im Mittelpunkt des 1908 eröffneten Hinterlandmuseums im Schloss Biedenkopf, das dem Landkreis gehört. Auf 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und drei Etagen geht es um die Kulturgeschichte der vergangenen 900 Jahre. Wichtigster Erwerbszweig war die Eisenindustrie, die mit gusseisernen Öfen, Bügeleisen und Töpfen illustriert wird. Eine große Rolle spielte auch das Textilhandwerk. Die Hinterländer verdingten sich als Leinweber und Tuchmacher. Selbst die Männer strickten Strümpfe, die sie als Wanderhändler im Rheinland verkauften.

Ein Prunkstück ist die gelbe Postkutsche, die 1886 in Biedenkopf gebaut wurde. Ihre Besonderheit: Um über die oft verschneite Sackpfeife zu kommen, konnte die Kutsche bei Bedarf auf Kufen fahren. Ein Zimmer des Museums ist dem Grenzgang und dem Wald gewidmet. Alle sieben Jahre

versetzt das Fest die Stadt in einen Ausnahmezustand. Bis zu 40.000 Menschen machen sich dann auf den Weg, um die ehemaligen Stadtwaldgrenzen Biedenkopfs zu begehen, was auch mit alten Filmen und Fotos gezeigt wird. Zudem bietet das Museum Einblicke in die Feuerbekämpfung im Hinterland, das Handwerk, die Hinterländer Trachten, den beeindruckenden Dachstuhl des Schlosses und die Schlossküche. Ein weiteres Highlight ist der „Plattschwätzkasde“, der mit unterhaltsamen Geschichten zeigt, welcher Hinterländer Dialekt an welchem Ort gesprochen wird. Das Hinterlandmuseum ist vom 1. April bis zum 15. November dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 2,50 Euro für Erwachsene und 1,30 Euro für Kinder. Weitere Informationen unter www.marburg-biedenkopf.de/hinterlandmuseum

gec

Musik, Klang und Poesie

Konzertreihe „Juckpulver“ für experimentelle Musik geht am 29.7. weiter

Nach dem eindrucksvollen Auftakt mit einem zeitgenössischen Gamelan-Ensemble und elektronischen Klanglandschaften geht die Konzertreihe „Juckpulver“ am 29. Juli im Theater neben dem Turm weiter. Im Zentrum der für Marburg außergewöhnlichen Reihe stehen internationale Musikerinnen und Musiker der freien Experimental-, Jazz-/Noise- und Performance-Szene, die bei ihren Auftritten Musik, Klang und Poesie verweben. Noise, Beats und tiefe Bässe stehen dabei ebenso im Fokus der verschiedenen künstlerischen Konzepte wie eigenwillige Gesangstechniken, die durch Konzertperformances und theaterartige Abende führen. Das zeigen auch die beiden Acts, die bei der 2. Juckpulver-Ausgabe am Freitag, 29. Juli, im TNT auf der Bühne stehen:

Kristin Gerwien ist Sängerin und Theaterschaffende aus Marburg. Sie erforscht mit ihrer Stimme die Verschiebungen zwischen Klang, Wort und Poesie. Sie loopt im Gesang Silben und erkundet die Extreme ihres breiten Stimmumfangs, wobei sie gesangliche Improvisation mit klar artikulierten Texten durchsetzt. Sie erzeugt Laute, die von Kreischen, Grollen und Flüstern hin zu lieblichem Gesang reichen. In ihren verspielten Konzerten fügt sie ihre Songs, Gesang und Performatives zu einer



Kristin Gerwien erforscht mit ihrer Stimme die Verschiebungen zwischen Klang, Wort und Poesie. Foto: Clara Wildberger

Dramaturgie der Emotionen, der Komik, des Dramas und des Geschichtenerzählens.

„Avant-Folk“, „Ethno-Psychedelic Minimal“ oder auch „Post-Komedia-Jazz“ sind nur einige Beispiele, wie die Stilistik der Formation Księżyc (polnisch = Der Mond) beschrieben wurde. Die Konzerte der Anfang der 1990er Jahre in Warschau gegründeten und Mitte des vergangenen Jahrzehnts reaktivierten Band sind im erweiterten Sinne Theaterveranstaltungen. Diese eigenwilligen musikalischen Darbietungen einer Musik-

gruppe, die einst eine Theatergruppe war, wurden in der Geschichte der polnischen Performance-Künste sogar als eigenständiges Phänomen vermerkt. Bis heute ist das performativ-theatrale Element bei den Auftritten der Band präsent. Nach fast zwei Jahrzehnten Pause begann die Gruppe 2014 erneut aufzutreten. Seitdem taucht der Mond thematisch in ihren Darbietungen auf, die unter anderem in London, Krakau, New York, Toronto, in Stuttgart beim Xciting Festival und beim Roskilde Festival zu sehen waren.

Księżyc lädt sein Publikum ein, die Welt der dunklen Märchen, der surrealistischen Visionen, die der Mondsymbologie und des schwarzen Humors zu erkunden.

pe/kro

Juckpulver-Ausgabe 2 mit Kristin Gerwien & Księżyc
Freitag, 29. Juli, 20 Uhr
Theater neben dem Turm
Nach den Konzerten gibt es ein Künstlergespräch.

Weitere Infos:
www.theaternebenemturm.de



„MYLLER“ tritt am 23.7. in Frankfurt beim Osthafen-Festival auf. Foto: Jakob Erll

Herzensprojekt

Deutschpop aus Gießen von „MYLLER“

Klar, früher habe er auch englische Songtexte geschrieben, erzählt Lukas Müller, „als ich mir das Gitarre spielen beigebracht habe“. Aber dann habe er gemerkt, dass man mit der deutschen Sprache viel besser hantieren könne, besser mit Metaphern arbeiten. Müller: „Das hat mir sehr

gefallen. Man meint immer, englisch ist cooler. Aber wenn man gute deutsche Tracks hört, kann das schon sehr spannend sein.“ Unter seinem Künstlernamen „MYLLER“ schreibt der Student aus Fernwald bei Gießen seit Spätsommer 2020 seine eigenen Songs: moderner Deutschpop,

„der die Menschen emotional packt und ihnen zeigen soll, dass sie mit ihren Gefühlen und Gedanken nicht allein sind“, berichtet Lukas.

Dass er sein Musikprojekt just im ersten Pandemiejahr gestartet habe, sei dabei nicht nur ein Nachteil gewesen: „Durch Corona war alles auf Standby. Es gab keine Live-Auftritte. Dadurch habe ich die Chance gesehen, dass ich Zeit habe, genau überlegen kann, wie ich das Projekt angehen will. Das war die gute Seite. Die Schlechte war, es gab kein ‚live‘ man sitzt so in seinem Kämmerlein, schreibt Songs und kann die Menschen nur über Social Media erreichen.“

Deshalb ist er jetzt doppelt froh, dass er endlich wieder auf der Bühne stehen kann. Am Freitag spielt er mit seiner Band - mit Andreas Martin Jung an der Gitarre und Jan-Patrick Wallentin am Schlagzeug - beim Osthafen-Festival in Frankfurt. Zwei Tage später, am 25. Juli, ist „MYLLER“ dann zu Gast beim ZDF Morgenmagazin. Mit einer neuen EP-Veröffentlichung steht Lukas Müller ebenfalls in den Startlöchern: „Wenn Du weg bist“ erscheint am Tag des Frankfurt-Gigs, am 23. Juli. Sechs Titel sind auf der EP, deren Überthema toxische Beziehungen ist: „Es geht darum, dass man merkt, dass es einem in der Beziehung nicht gut geht - man aber doch

daran festhalten will. Die Entscheidung zu gehen, die Beziehung zu beenden, kann dann viele Türen öffnen“, sagt Müller.

Zur Musik gekommen sei er bereits in der Grundschulzeit, erzählt er. In Fernwald habe er in Jugendchören gesungen, dann folgte die erste Schulband in der Mittelstufe. Mit 15 Jahren brachte sich er sich mithilfe von YouTube-Tutorials das Gitarre spielen selbst bei - und legte das Instrument seitdem kaum mehr aus der Hand. Die Musik ziehe sich wie roter Faden durch sein Leben. Freunde hätten immer wieder gesagt, „bring doch mal eigen Songs raus“.

Das hat der Student der Medienkommunikation jetzt gemacht, teilt sich seine Zeit zwischen der Arbeit für die Uni und der Arbeit an seiner Musik. Lukas Müller: Ich bereute bisher keinen einzigen Schritt!“

kro/pe

Nächste Live-Shows:

23.7. Frankfurt am Main, Osthafen-Festival, 17.25 Uhr - mit Matt Simons

25.7. TV-Show, ZDF Morgenmagazin, 8 Uhr

12.8. Kamen, Antenne Unna-Altstadtparty, 20:15 Uhr - mit Marquess

Mehr Infos unter: www.myller-musik.de & @myllermusik auf Instagram und TikTok

Ausgezeichnet

Preisträgerinnen und Preisträger der Kunsttage stehen fest

Mit der Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger sind die diesjährigen Kunsttage zu Ende gegangen. Bei den Kunsttagen stellten 84 heimische Künstlerinnen und Künstler unter dem Motto „Zeit#Zeichen“ ihre Werke aus. Mit der Verleihung des Jury-, des Publikums- und des Nachwuchsförderpreises zeichnete Landrat Jens Womelsdorf in Dautphetal-Friedensdorf drei Kunstschaffende aus: Lea-Marie Frey, Gerda Waha und Simon Jäger.

„Es ist eine wichtige Aufgabe der Kunst, die Zeichen der Zeit aufzuzeigen, zu mahnen oder dafür zu begeistern. Sehr viele der gezeigten Arbeiten setzen sich kritisch mit den Zeichen der Zeit auseinander und zeigten uns, in welcher schwieriger Zeit wir derzeit mit Corona, dem Krieg in der Ukraine und dem Klimawandel leben“, sagte

Landrat Womelsdorf. Die Kunstwerke der Preisträgerinnen und Preisträger würden dies eindrucksvoll unterstreichen darstellen.

Lea-Marie Frey aus Dautphetal erhielt für das Kunstwerk „Schriftzeichen“ den mit 1.000 Euro dotierten Jurypreis. Die Jury begründete, dass Freys Werk auf behutsame Weise auf das von der zunehmenden Trockenheit in den Wäldern verursachte Absterben von Fichten verweise. Diese sind auch vom Borkenkäfer befallen. Aus Fotografien von Brutgängen der Borkenkäfer entstanden digitale Zeichnungen, die auf den ersten Blick wie Schriftzeichen aussehen. Die Künstlerin mache darauf aufmerksam, welche Zerstörungskraft von der Verharmlosung des Klimawandels ausgehe, so das Urteil der Jury. Gerda Waha aus Marburg erhielt für ihr Werk „fast normal“ den Pu-

blikumspreis, der mit 500 Euro versehen ist. Bei diesem Preis haben die Besucherinnen und Besucher abgestimmt und entschieden, wer ausgezeichnet wird.

Den Nachwuchsförderpreis, der dieses Jahr das erste Mal verlie-

hen wurde, erhielt der 16-jährige Simon Jäger aus Marburg für sein Werk „Christmas 2020“. Der Nachwuchspreis ist mit 300 Euro dotiert.

Schauplatz der diesjährigen Kunsttage war eine Werkshalle der Firma Elkamet in Dautphetal-Friedensdorf. Die Kunsttage des Landkreises Marburg-Biedenkopf sind eine der größten Ausstellungen mit heimischen Künstlerinnen und Künstlern in Hessen.

pe



Lea-Marie Frey aus Dautphetal gewann den mit 1.000 Euro dotierten Jurypreis. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Sommerwelle rollt über Mittelhessen • Inzidenz von 1000 überschritten

88.919 bestätigte Infektionen
84.514 genesen
4037 aktuell erkrankt
368 verstorben
1083 Inzidenz

Der Kreis Marburg-Biedenkopf hat die Grenze von 1000 Infektionen pro 100.000 Einwohner am Dienstag überschritten – erstmals wieder seit Anfang April. Dabei galten damals noch deutlich strengere Regeln für das Berechnen der Inzidenz. Auch über Mittelhessen rollt also eine Sommerwelle, während es sich zugleich fast so anfühlt, als sei die Pandemie vorbei. Tatsächlich liegt die Sieben-Tage-Inzidenz sage und schreibe 500mal höher als vor einem Jahr. Am 20. Juli 2021 verzeichnete der Kreis Marburg-Biedenkopf nämlich nur traumhafte zwei Infektionen pro 100.000 Einwohner. Was die aktuelle Entwicklung angesichts der ersten großen Urlaubssaison praktisch ohne Einschränkungen bedeutet, ist noch völlig offen. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach warnt daher jetzt schon vor einem „schweren Herbst“. Auch aktuell leiden zahlreiche Menschen unter Corona, die

selbst bei milden Verläufen oft über Wochen krank sind. Deutlich spürbar ist dies beim Personal der Krankenhäuser – das Universitätskrankenhaus Marburg bildet dabei keine Ausnahme. Deutlich wird es aber auch an den Flughäfen sowie in Bussen und Bahnen, wo auch wegen Covid19 Flüge und Züge abgesagt werden müssen. Zudem gibt es nach Auskunft des Robert-Koch-Instituts derzeit bis zu dreimal mehr Arztbesucher wegen akuter Atemwegserkrankungen als in den Sommermonaten vor Corona. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf verzeichnet einen sprunghaften Anstieg bei den Corona-Infizierten in den Krankenhäusern. Ihre Zahl hat sich innerhalb der vergangenen Woche fast vervieracht und liegt jetzt bei 49 Patientinnen und Patienten. Davon brauchen sieben Kranke eine intensivmedizinische Betreuung. Die Zahl der Todesfälle stieg auf 368.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

gec ■ über 50 ■ über 100 ■ über 300 ■ über 500 ■ über 1000

Traurige Teenager

Von C wie Corona bis V wie Verlust

Manche haben Bauchschmerzen und kommen in der Schule nicht mehr mit, andere sind extrem launisch: Depressionen bei Kindern und Jugendlichen haben unterschiedliche Gesichter. Wie dramatisch die Entwicklung ist, zeigen Daten der KKH Kaufmännische Krankenkasse: Demnach ist die Zahl der 6- bis 18-Jährigen mit ärztlich diagnostizierten depressiven Episoden und wiederkehrenden Depressionen von 2010 auf 2020 insgesamt um rund 87 Prozent gestiegen. Grund dafür ist vor allem das Plus von 117 Prozent bei den 13- bis 18-jährigen jungen Frauen. Bei den gleichaltrigen Männern registriert die KKH im selben Zeitraum einen Anstieg von rund 60 Prozent. Auch der Anteil der betroffenen Teenagerinnen in diesem Alter ist deutlich höher: Auf einen jungen Mann mit diagnostizierten De-

pressionen kommen zwei bis drei junge Frauen. „Gerade junge Frauen verbringen mehr Zeit mit sozialen Medien, sind daher anfälliger für soziale Vergleiche und häufiger Opfer von Cybermobbing“, erläutert die KKH-Psychologin Franziska Klemm. Ein weiterer Grund, wa-

rum mit zunehmendem Alter immer mehr Frauen von einer Depression betroffen sind, kann der unterschiedliche Umgang mit psychischem Druck sein. Frauen suchen häufiger und früher professionelle Hilfe auf. Sie können ihre Symptome meist genauer und ausführlicher benennen, was zu schnelleren und präziseren Diagnosen führt. Männer hingegen beschreiben ihre Depressivität häufig als Stress, anstatt über Traurigkeit und Antriebslosigkeit zu sprechen.

Eine rechtzeitige Prävention beziehungsweise das rechtzeitige Erkennen einer Depression ist besonders im Kindes- und Jugendalter wichtig, damit sich die Krankheit gar nicht erst negativ auf die soziale, persönliche, familiäre und schulische Entwicklung auswirken kann. Bei einer Diagnose ist allerdings Feingefühl gefragt. Auch das soziale Umfeld, etwa Eltern und Lehrer, sollten differenzieren und Symptome hinterfragen. „Denn nicht jede Stimmungsschwankung ist gleich eine Depression“, betont Franziska Klemm.

Gerade in der Pubertät können Traurigkeit und Verzweiflung auch zum normalen Entwicklungs- und Selbstfindungsprozess gehören und nach einiger Zeit wieder verschwinden. Dennoch müssen solche Phasen und Empfindungen ernst genommen werden. Klemm: „Ein gutes familiäres Umfeld, ein positives Selbstbild und ein konstruktiver Umgang mit den eigenen Emotionen zählen zu den wichtigsten Schutzfaktoren vor Depressionen im Kindes- und Jugendalter.“



Depressionen – Größter Anstieg bei jungen Frauen. Foto: Anemonel23/Pixabay

pe/MiA

Sommersingen in den Ferien

Workshops im „Chöre Kultur Haus“

Neu in den Sommerferien, gibt es im „Chöre Kultur Haus“ Workshops speziell für Jugendliche: einfach mal gemeinsames Singen ausprobieren oder ein eigenes Lied entstehen lassen - in lockerer Runde mit Coaches, die selbst Schülerin, Student oder frischgebackene Gesangslehrerin sind. Wer sich jetzt anmeldet, findet noch Platz.

Nele Schüßler (18) und ihr Begleiter am Klavier, Tim Geitz (20), sind Preisträger in der Kategorie Pop-Gesang beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ - mit der höchstmöglichen Punktzahl. Beide musizieren seit ihren Kindertagen, mit Kinderchor oder Keyboard fing es an. Unterricht u.a. an der Musikschule Marburg in Gesang und Klavier und eigene Auftritte folgten. In der Ausbildung zu „Musikmentoren“ an der Landesmusikakademie Schlitz lernten Nele und Tim, ihre Begeisterung für das Musizieren weiterzugeben. Beide wollen in ihrem Workshop vom 8. bis 10. August vermitteln: „Gemeinsam Musik zu machen, ist einfach cool, macht Bock - oder wie auch immer man das Gefühl beschreiben möchte.“ Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren können einfach mal das gemeinsame Singen ausprobieren, egal wie erfahren sie damit sind. „Die Lieder werden im Workshop zusammen ausgewählt - und dann schauen wir, ob wir ein- oder mehrstimmig singen.“

Vielleicht ist schließlich ein kleiner Auftritt in der Stadt oder ein Video für Freunde und Familie drin, auch da lassen Nele und Tim die Teilnehmenden entscheiden.

Bei Chantal Yancey (27) können junge Leute vom 22. bis 24. August ihr Talent fürs Schreiben und Komponieren eigener Lieder entdecken - Songwriting hat sich Chantal selbst schon als Schülerin angeeignet. Als Teil des „Wood Valley Movement“, einer Hip-Hop-Gruppe aus dem Marburger Waldtal, entwickelte sie erste Raps und Songs, etwa für ein von der Gruppe selbst entwickeltes Musical.

„Musik war schon immer mein Leben“ - so folgte ein Studium in England auf ihrem Weg zur selbständigen Sängerin und Musikpädagogin. Heute leitet Chantal als Coach zwei Gruppen in Wehrda, tritt als Sängerin bei Veranstaltungen auf und produziert eigene oder Coversongs. Bei „Deutschland sucht den Superstar“ war sie ebenso zu erleben wie im Frankfurter Mousonturm zur Eröffnung des ersten Deutschen Museums für Schwarze Unterhaltung und Black Music. Im Sommer-Workshop können die Teilnehmenden in ihre „Werkstatt“ gucken. Oft beginnt es mit einem Beat, der zu einer Melodie inspiriert. Dann wachsen Worte, Sätze, Themen und Bilder - ein Song entsteht, auch ohne Notenkenntnisse oder aufwendige Technik.

Chantal, Nele und Tim freuen sich auf einen „Sommer of Songs“ - es



Beim Sommersingen erproben Jugendliche u.a. mit Chantal Yancey ihre Stimme oder das Songwriting. Foto: privat

gibt noch Plätze in ihren Workshops. Anmeldung für diese und weitere Kurse aller Stile und

Altersgruppen unter www.chöre-kultur-marburg.de/Sommersingen

pe/MiA

EPISTEMISCHE



Überflüssiges wird zum Kunstobjekt. Foto: Sophia Bizer

Sophia Bizer sammelt grüne Materialspenden für das Kunstprojekt „Epistemische Dinge“. Die Künstlerin untersucht Alltagsgegenstände und versucht mit künstlerischen Mitteln herauszufinden, welches nützliche Wissen in ihnen enthalten sein könnte. Für die Farbe Grün hat sie sich zufällig entschieden. Für ihr Kunstprojekt werden grüne Materialien gesucht - von Deko- und Fundsachen über alte Plastik- und Papierverpackungen bis hin zu allen ungewöhnlichen und alltäglichen grünen Dingen, die überflüssig geworden sind. Die Spenden werden anonym in der Installation verarbeitet und können nicht an die Spender zurückgegeben werden.

Sophia Bizer, geboren 1991 in Friedberg, ist eine interdisziplinär ar-

Grünes gesucht

Sammelaktion für künstlerisches Projekt

beitende und forschende Künstlerin, die Bildende Kunst, Performance und Gender Studies in Hildesheim, Marburg, Athen und Caldas da Rainha (Portugal) studiert hat. Mit reduzierten Materialien schafft sie Welten in Klein- und Großformat, die erst durch die Mitwirkung der Besucher zum Leben erweckt werden. Sie verbindet bildnerische und performative Ansätze zu neuen überraschenden und partizipativen Formaten. Das Kunstprojekt „Epistemische Dinge“ ist vom 13. bis 27. Oktober 2022 als Teil der Ausstellung „Unter Orten 2“ von Kunst.Labor.

Stadt.Platz auf dem Rudolphsplatz in Marburg zu sehen. Materialspenden können ab sofort bis zum 10. Oktober 2022 an zwei Orten in Marburg abgegeben werden:

- Café Kaffeekestchen, Am Grün 16-18/Rudolphsplatz, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa & So 10-18 Uhr
- Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5, Di-So 11-17 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Nähere Informationen unter www.sophiabizer.com, auf Instagram: @epistemische_dinge und unter www.kunstprojekte-marburg.de

pe/MiA

Ausstellungen

• 17QM - raum für möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr

„SHY DEER“ - Zwischen Wahrheit und Wahrnehmung. Arbeiten von Judith Dirks. Vernissage: Sa, 16.7., 19 Uhr (bis 13.8.).

• Lutherischen Pfarrhof

Zwischenhausen 7-9

Do 16-18 Uhr und Sa 12-15 Uhr

„Elisabeth hat (k)ein Bett: Einblicke in die Lebenswelten obdachloser Menschen“ - Ein Container, der (ab Oktober) Obdachlosen als Notunterkunft dienen soll, bietet den Rahmen für die Ausstellung; Infotafeln, Zeichnungen, Videos und der Blick in den Container selbst (bis 30.9.)

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9

Do 16-18 Uhr und Sa 12-15 Uhr

Neue Gemälde von Ulrike Krappen. (bis 19.8.)

• BiP

Am Grün 16

Mo-Mi 8.30-12.30, Do 15-18 Uhr

„Marburg erinnern - Gesichter erzählen Geschichten“ - Fotografien von Heike Heuser und Gemälde von Dr. Sabine Schöck. (bis 7.10.)

• Café am Markt

Markt 9

Mo-Sa 9-18, So 10-18 Uhr

„Bildliche Wahrheiten“ - Fotoausstellung von bildsymphonie (bis 21.10.).

• Galerie 15

Weidenhäuser Str. 15,

Fr. 14-16 Uhr und auf Anfrage Telefon: 015151771765 E-Mail: info@makro-foto.com.

„Die Schönheit des Vergänglichen“ - Fotografie von Hans-Joachim Bechheim (bis 31.7.).

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4

Di-Sa 13-17 Uhr

„2+2=5“ - Kunstausstellung von Alexeir Diaz (bis 31.7.).

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,

Jeden 1. Sa im Monat 11-15 Uhr, zusätzlich jederzeit gerne auf Anfrage 0176/61731093.

„Janushafte Kunst“ - Zehn gebürtige Chinesen stellen aktuelle Arbeiten aus (bis 27.8.)

„Geschichtenladen“ - ein Wohnzimmer für Geschichten. Sie haben dort Gelegenheit, ihre Geschichte(n) zu teilen und als Besucher*innen die Erzählungen anderer zu hören und zu sehen. Ob dabei Ton- oder Filmaufnahmen entstehen oder „nur“ Notizen, wird nach Wunsch der jeweiligen Geschichtenerzähler*innen entschieden.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Vielfalt“ - AG Freizeit e.V. Kunstwerke von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. (bis 29.7.)

• Foodsharing-Ausstellung in der Oberstadt

Wettergasse 23

Je Sa, 12.30-14.30 Uhr gerettete Lebensmittel verteilt. foodsharing-marburg@gmx.de

„Ist das Kunst oder muss das weg?“ - Skulpturen Backwaren, die normalerweise weggeschmissen worden wären, möchte die Initiative Foodsharing mit ihnen auf das Problem der Lebensmittelverschwendung hinweisen (31.7.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr

„Baustellen einer Stadtwerdung Marburg im 13. Jahrhundert“ - Anlässlich des Stadtjubiläums nimmt Sie die Ausstellung mit auf eine Reise von heute in das Jahr 1222. (bis Jan. 2023)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,

35216 Biedenkopf

Di-So 10-18 Uhr

Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahren.

Sonderausstellung: vielfältige Werke des Künstlers August Friedrich Eberspächer (bis 17.9.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: quenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• Kunstmobil - Galerie am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,

Mo-Fr 10-16 Uhr

„Lost Places - Vergessene Orte“ - Fotoausstellung von Rainer Zuch (bis 29.7.).

• Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1

Di-So 10-18 Uhr

„Burg & Schloss in Marburg“ - Die Geschichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum Schloss der Landgrafen zu Hessen anhand von sechs Modellen.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr

Sonderausstellung: „Elisabethbilder in der Spätromantik“.

Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“ - Für viele war der Marburger Aufenthalt prägend für das gesamte weitere Leben und Werk.

• Rathaus Marburg

Markt 1,

Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr.

„Jüdisches Leben in Marburg: Erinnern schafft Identität“ - Eine Ausstellung der Religionskundlichen Sammlung der Philipps-Universität zeigt das Judentum in der Universitätsstadt heute. (bis 24.8.) Die virtuelle alte Synagoge aus dem 14. Jh. kann mit VR-Brillen am Markt 23 besucht werden.

• Restaurant des Kaufhauses Ahrens

Universitätsstraße 14-22

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr

„Wir lieben Marburg“ - 18. Fotoausstellung der FotoCommunityMarburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle Marburg

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Unbeschreiblich! Weiblich“ - Malerei von Yasemin Skrezka.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße

Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene-1.

„Die stille Zeit“ - von Prof. Martin Christian Hirsch. 30 Werke aus verschiedenen Werkgruppen. (bis 31.7.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3

Mo-Fr 8-16 Uhr

„Ballet“ - Die Fotografin und Otto-Ubbelohde-Preisträgerin Anna Schneidemann



AG Freizeit e.V.: „Vielfalt“
Galerie Haspelstraße eins



Alexeir Diaz: „2+2=5“
Galleria Bruno P.



Rainer Zuch: „Lost Places - Vergessene Orte“
Kunstmobil - Galerie am Richtsberg



Wucan am Fr im KFZ. Foto: Wucan



Uhlenbrock Project am Fr im Q. Foto: Timo Uhlenbrock

Kultur

21.7.-28.7. *to go*

MUSIK

Wucan
„Heretic tongues“
Hardrock

Fr 22.7. 20.30 Uhr, KFZ

Wucan verfolgen ein Konzept, das die losen Enden des Hardrock da zuknüpft, wo andere sie fallen ließen. Bewusst beziehen sie sich auf die europäischen Traditionen des Genres. Doch Wucan sind keine Eskapisten. Sie verorten sich im Hier und Jetzt. „Heretic tongues“ ist ein Album, das vom Diesseits spricht – nicht von Drachentötern. So möchten Wucans neue Songs auch textlich wahrgenommen werden. Bandleaderin Francis Tobolsky zeigt sich einmal mehr als charismatische Sängerin, die eine kraftvolle und glaubwürdige Gesangsperformance abliefern, ihre Band experimentiert

nicht nur mit Synthesizer und Theremin, sondern auch mit komplexen Klangteppichen. Dabei überraschen sie immer wieder mit gekonnten musikalischen Stilbrüchen von Metal bis Disco, ohne dabei das ursprüngliche Hardrock-Konzept zu verwässern.

Uhlenbrock Project
Singer-Songwriter-Rock
Fr 22.7. 21 Uhr, Q

Facettenreiche Kompositionen, tiefgehende Texte, lebendiger und bodenständiger Singer-Songwriter-Rock – mit Uhlenbrock Project kehrt der Marburger Timo Uhlenbrock zurück zu seinen musikalischen Wurzeln. Im Duo oder mit seiner Band erweckt Uhlenbrock nicht nur seine eigenen Kompositionen zum Leben, sondern auch ausgewählte Coverversionen anderer Künstler. Mal kraftvoll und treibend, mal ruhig und beinahe intim.

Luisa
„New Woman“
Open air mit neuem Album
Do 28.7. 19.30 Uhr, KFZ-Tiefhof

Das Leben bis hierhin: für die Songschreiberin und Sängerin Lu-

isa immer wieder ein Anlass, ihre kämpferische Energie zu schärfen. Schon in der Jugend ging es um Selbstbestimmung, künstlerische Anerkennung, Bewältigung. Das alles und noch mehr hat Luisa nun mit „New Woman“ verdichtet, ausformuliert, in Liedkunst umgemünzt. Es geht um die Suche nach Identität, einem Platz im Leben und in der Musik. Darum, sich immer wieder nach vorne zu kämpfen und aufzustehen.

beiden folgen einer heißen und blutigen Spur quer durch die Londoner Unterwelt, die sie schließlich zu einem gutgehüteten Geheimnis und einer schweren Wissensentscheidung führt ... Zwei Schauspieler schlüpfen bei dieser komischen Edgar-Wallace-Hommage in sämtliche 16 Rollen – bis hin zur tentakelgeladenen Massenszene im spektakulären Finale. „Der Todeskrake aus der Themse“ besticht mit spannender Story, nervenzerreißender Action und jeder Menge Wortwitz, lässt liebevoll die Atmosphäre der klassischen Wallace-Filme auferstehen und bietet zudem eine leicht verständliche Einführung in das prädezipale Währungssystem des Englischen Königreichs der 60er Jahre ...

BÜHNE

Theater GegenStand
„Der Todeskrake aus der Themse“
Theater-Comedy
im Edgar-Wallace-Style
Do 21. & Fr 22.7. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle

London 1967. Seit einiger Zeit fordert ein mysteriöses Tentakelwesen seine Opfer, von der Boulevardpresse „Todeskrake aus der Themse“ genannt. Das sehr ungleiche und sehr unfreiwillig zusammengewürfelte Ermittlerteam Brian Brown und Annie Higgins nimmt den Fall auf. Die

Fast Forward Theatre
„Im Laufe die Zeit“
Die Zukunft Marburgs
Stadtspaziergang & Improtheater
So 24.7. 18 Uhr, Startpunkt Südviertel
Wie werden die Menschen in Marburg in der Zukunft leben? Wie werden sie kommunizieren, leben, arbeiten, ihre Freizeit verbringen,

Kult-Musical „Rocky Horror Show“

Mi 27./Do 28./Fr 29.7. jeweils 20 Uhr; So 31.7. 18 Uhr
Waggonhalle

Das weltberühmte Musical „Rocky Horror Show“ von Richard O’Brien live in Marburg! Ein spektakuläres Erlebnis mit den schrillen Kostümen und allen vertrauten Songs, dazu die komische Erzählung des Ehepaars Brad Majors und Janet Weiss, das auf den außerirdischen Wissenschaftler Dr. Frank N. Furter mit seinem Wesen Rocky trifft. Richard O’Brien schrieb das Musical Anfang der 70er Jahre. 1973 feierte die Rocky Horror Show

Premiere im Londoner Royal Court Theatre. Seitdem haben über 20 Millionen Menschen das farbenprächtige und außergewöhnliche Spektakel gesehen und gefeiert. Was das Musical so beliebt macht, ist neben den aufwendigen Kostümen und den großartigen Songs das Mitwirken des Publikums: Von Wasserpistolen für den Regen in der Anfangsszene und Zeitungen als Nasseschutz über Klopapierrollen bis hin zum Mitsingen und Mittanzen beim „Time Warp“ – Die Besucher sind bei den Live-Shows immer eingeladen,



Foto: Luca Gerke

selbst aktiv den Zuschauerbereich in eine erweiterte Bühne umzugestalten und in Straps und

Stiletto zu singen, rufen, tanzen, buhen und Lichter schwenkend mitzumachen.



„Der Todeskrake aus der Themse“ an Do (21.7.) und Fr in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand



Christopher Street Day Parade am Sa ab Hauptbahnhof. Foto: Georg Kronenberg

wie wird Politik stattfinden? Das Fast Forward Theatre geht dieser Frage mit seinem Projekt „Im Laufe Die Zeit“ auf den Grund. Gemeinsam mit den Teilnehmern des Stadtpaziergangs entwerfen die Schauspieler mögliche Zukunftswelten durch improvisierte Stories und Theaterszenen – realistisch, absurd, hoffnungsfroh, komödiantisch, skeptisch ... Die improvisierten Szenen finden direkt an den Orten statt, wo sie sich ereignen werden. Teilnahme nach Reservierung über www.yesticket.org/events/de/fast-forward-theatre

UND SONST

Theater GegenStand
„Markt der Kuriositäten“
Sommerprojekt
Fr 22. / Sa 23.7. & Sa 13. / So 14.8.
jeweils ab 18 Uhr

Alter Botanischer Garten
 Nach dem Erfolg der Produktion „Wenn Liebe zu Kunst wird“ im Sommer 2021 kehrt Theater GegenStand in den Alten Botanischen Garten Marburg zurück. Mit einer Mischung aus Theater, Musik und Performance zaubert das Ensemble in verschiedene Winkel des Alten Botanischen Gartens am Pilgrimstein eine andere Welt. Absurde Szenen, Fantasiegeschöpfe, Balladen und Moritaten – für jeden und jede wird gewiss etwas Unterhaltsames dabei sein. Der Markt der Kuriositäten ist ein Stationentheater, die Gäste können ähnlich wie in einem Museum ihre eigenen Wege inmitten der Kunst finden.

Christopher Street Day
CSD-Demo und Party
Sa 23.7. ab 12 Uhr
Startpunkt Hauptbahnhof
 Der Christopher Street Day (CSD) in Marburg steht in diesem Jahr unter dem Motto „Selbstverständlich Anderssein – Leben ohne Het-

ze, Hass und Krieg“. Denn weltweit sind queere Menschen noch immer mit Ablehnung und Hass konfrontiert, sind Gegenstand von queer- und homofeindlicher Politik und letztlich auch überproportional als Opfer von Übergriffen und Gewalt betroffen. Das Motto beinhaltet aber auch ein klares Bekenntnis gegen Gewalt und Krieg generell.

Diese Zustände machen deutlich, warum ein CSD als selbstbewusste Demonstration auch über 50 Jahre nach den Stonewall Riots in New York weiterhin notwendig ist. Am 23.7. gehen in Marburg die Menschen füreinander auf die Straße, um sich für eine Gesellschaft einzusetzen, in der alle angstfrei verschieden sein können.

Nach dem Demonstrationzug durch die Innenstadt gibt's vor dem Erwin-Piscator-Haus ein vielfältiges Bühnenprogramm.

„800 für 800“
Stadtfest
Sa 23.7. ab 14 Uhr, Richtsberg

Zum Start in die Sommerferien findet am Richtsberg auf der Sudetenstraße und auf dem Gelände der Marburger Altenhilfe ein großes Straßenfest statt, mit zwei Bühnen und einem abwechslungsreichen Programm: Schulbands, Tanzaufführungen und ein Clown treten auf. Das Blasorchester der Feuerwehr, die VfL Big Band, die Philipps Philharmonie Marburg spielen, internationale Märchen werden aufgeführt. Kurzfristig konnte mit der ukrainischen Sängerin A.R.T.E.A.N.A. ein Auftritt vereinbart werden. Ein besonderes Highlight ist die Lesung mit Wladimir Kaminer. Daneben laden zahlreiche Stände zum Bummeln, Informieren, Diskutieren und Spielen ein. Bewegungsmöglichkeiten, Kinderbetreuung, der Fotobus, Bingo sowie der interkulturelle Kleiderschrank sind vertreten, und auch für kulinarische Abwechslung ist gesorgt.

pe/MiA



Wladimir Kaminer am Sa beim Stadtfest am Richtsberg. Foto: Urban Zintel



„Markt der Kuriositäten“ ab Fr im Alten Botanischen Garten. Foto: Theater GegenStand

KINOPROGRAMM

21.07. - 27.07.2022

CINEPLEX

NEU: Bibi & Tina – Einfach anders
ab 0 J., tägl. 17.45, Fr – Mi 15.00*(*Sa 14.15),
Fr + So 11.45

NEU: Men – Was dich sucht, wird dich finden
ab 16 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 23.00

Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt
ab 0 J., Fr – Mi 14.30, Fr 11.45

Die Gangster Gang
ab 6 J., ab 6 J., Fr + So – Mi 14.15, Fr 11.15,
Sa 12.45

Die Geschichte der Menschheit – Leicht gekürzt
ab 12 J., tägl. 18.00

Jurassic World: Ein neues Zeitalter (3D)
ab 12 J., Sa + So 19.45

Jurassic World: Ein neues Zeitalter (2D)
ab 12 J., tägl. 16.45 + 19.45*(*außer Sa + So),
Fr + Sa 22.30, Sa + So 12.00

Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer
ab 0 J., So 13.15

Liebesdings
ab 12 J., Do + Sa – Mi 20.15, Fr 11.15 + 17.00

Lightyear
ab 6 J., Sa 12.00

Massive Talent
ab 12 J., Sa 23.00

Mia and Me – Das Geheimnis von Centopia
ab 0 J., Sa + So 11.45

Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss (3D)
ab 6 J.,
Sa – Mi 15.30 + 17.00, Do 17.00, Fr 15.30

Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss (2D)
ab 6 J., tägl. 17.15 + 20.15, Fr – So 11.30 +
14.45, Mo – Mi 14.45

Paw Patrol: Rettung im Anflug
ab 0 J., Fr 13.45 + 15.15, Sa – Mi 15.15

The Black Phone – Sprich nie mit Fremden
ab 16 J., Fr 23.15, Sa + Di 22.45

Thor: Love and Thunder (3D)
ab 12 J., Do – Mo + Mi 20.30
(3D - OV): So 11.30 + 20.00

Thor: Love and Thunder (2D)
ab 12 J., tägl. 17.00 + 20.00*(*außer So),
Fr – Mi 14.15, Fr 11.15, Fr + Sa 23.00
(2D - OV): Di 22.30

Top Gun Maverick
ab 12 J., tägl. 20.00, Do + Sa – Mi 17.00,
Fr 11.45 + 23.00, Sa 23.00

Angebote zu School's Out Freitag 22.07.2022:

Alfons Zitterbacke	11.45
Bibi & Tina	11.45
Die Gangster Gang	11.15
Liebesdings	11.15
Minions	11.30
Thor: Love and Thunder	11.15
Top Gun Maverick	11.45

Specials:

Harry Potter Marathon –
Die 24 Stunden von Hogwarts
ab 12 J., Fr 17.00

Sneak des guten Geschmacks
Fr 23.00

Abenteuer mit Pettersson und Findus
Mitmachkino
Sa 12.30, So 11.30

Anime Night 2022: Sing a Bit of Harmony
ab 6 J., Di 20.15

Sneak Preview
Di 22.45

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Monsieur Claude und sein großes Fest
ab 0 J., tägl. 17.15 + 20.00

NEU: Der Sommer mit Anaïs
ab 12 J., Do – Sa + Mo – Mi 19.45, So 17.00

Corsage
ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Di 17.00

Der beste Film aller Zeiten
ab 12 J., (OmU): Mi 19.30

Der schlimmste Mensch der Welt
ab 12 J., Mi 16.45

Elvis
ab 6 J., Do – Di 19.30

Glück auf der Skala von 1 bis 10
ab 6 J., Sa + So 17.00

Meine Stunden mit Leo
ab 12 J., tägl. 17.30, Fr, Sa + Mo – Mi 20.15
(OmU): So 20.15

Wie im echten Leben
ab 6 J., Do, Fr + Mo + Mi 16.45

Specials:

Prima Facie
National Theatre London
(OmU): Do 19.45

Rifkin's Festival
Dokumentarfilm
ab 12 J., (OmU): So 20.00

1001 Nightsapart
Dokumentarfilm
ab 12 J., Di 17.15

Open-Air Kino

Lieber Thomas
ab 16 J., Do 21.45

Liebesdings
ab 12 J., Fr 21.45

Top Gun Maverick
ab 12 J., Sa 21.45

2001: Odysee im Weltraum
ab 6 J., Di 21.30

Belfast
ab 12 J., Mi 21.30



Foto: Les Films Pelléas - Année Zéro

Leichtfüßige Leidenschaft

„Der Sommer mit Anaïs“

Anaïs ist eine junge Frau, die im Hier und Jetzt lebt. Mit ihrem charmanten Wesen fasziniert und verführt sie die Menschen um sich herum: Als ihr Freund sie verlässt und Anaïs auf den Verleger Daniel trifft, verliebt der sich auf der Stelle in sie. Aber Anaïs, die auf den ersten Blick so sprunghaft und spontan wirkt, sehnt sich danach, die große Liebe im Leben zu finden. Dann trifft sie auf Daniels Frau, die erfolgreiche Schriftstellerin Émilie. Und spürt sie, wie die Macht der Gefühle sie überwältigen ... In ihrem Langfilmdebüt nimmt die

Regisseurin Charline Bourgeois-Tacquet ihre Zuschauer in eine Welt zwischen Pariser Großstadtflair und ländlicher Idylle. „Eine junge Frau, die ihren Impulsen folgt“, charakterisiert Regisseurin Charline Bourgeois-Tacquet ihre Heldin. „Sie lebt in der Gegenwart, stellt sich keine Fragen, macht keine Pläne. Man könnte sie für eine Egoistin halten, aber ich finde, sie ist einfach eine junge Frau, die weiß, wie fragil das Leben ist und beschlossen hat, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um glücklich zu sein. Mir gefällt ihre Vitalität, ihr Wagemut.“



Foto: Rob Youngson / Focus Features

Turbulente Erinnerungen

„Belfast“

Sommer 1969 in der nordirischen Hauptstadt. Der neunjährige Buddy, Sohn einer typischen Familie aus der Arbeiterklasse, liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine hingebungsvollen Großeltern, außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Doch als die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es sogar in der sonst so harmonischen Nachbarschaft zu Gewaltausbrüchen kommt, findet seine idyllische Kindheit ein jähes Ende. Und während sein in England arbeitender Vater und seine besorgte Mutter die Zukunft der Familie zu sichern versuchen, bleibt

Buddy nichts anderes übrig, als langsam erwachsen zu werden – und trotzdem die Lebensfreude, das Lachen und seine von Film und Fernsehen beflügelte Fantasie nicht zu verlieren. Die bewegenden Einblicke, die Kenneth Branagh in „Belfast“ in den Alltag seiner Heimatstadt und deren Bewohner gibt, basieren auf den persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen des Regisseurs: „Ich brauchte fünfzig Jahre, um eine angemessene Weise zu finden, darüber zu schreiben und den passenden Ton zu treffen, der mir vorschwebte.“

pe/MiA

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Uhlenbrock Projekt
Konzert (Foto: Georg Kronenberg)
Fr 21.00 Uhr, Q



Theater GegenStand: Der Todeskrake aus der Themse
Theater-Comedy im Edgar-Wallace-Stil (Foto: Martin Esters)
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG

22. JULI

KONZERTE

MARBURG

Wucan

.... ist eine deutsche Rockband aus Dresden, die ihren Stil selbst gern als Heavy Flute Rock beschreibt.

©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Uhlenbrock Projekt

Facettenreiche Kompositionen, tiefgehende Texte, lebendiger und bodenständiger Singer-/Songwriter-Rock – mit Uhlenbrock Projekt kehrt der Marburger Timo Uhlenbrock zurück zu seinen musikalischen Wurzeln.

©21.00 Q, Pilgrimstein 26

WEIMAR

Kabarett Sunna Huygen „MorgenHäute“

Solokabarett mit Politik und Poesie von Sunna Huygen Braucht es heute dickes Fell oder dünne Haut, um zu retten, was noch zu retten ist? Rechtsruck stumpft ab, Patriarchat scheuert wund. Trotz der Hornhaut müssen wir weiter berührbar bleiben... und etwas tun! Mit Poesie und Pragmatismus. Kostenlos mit Hutkasse

©20.00 Gärtnerei Petersilie, Germershäuser Str. 51

BÜHNE

HUNGEN

Antigone -

Theater Traumstern

Mit vier Schauspielenden, mitreißenden Songs und einem minimalistischen Einsatz von Requisiten wird die tragische Geschichte von Antigone, Tochter des Ödipus, erzählt.

©20.00 Schloss

MARBURG

Markt der Kuriositäten

Mit einer Mischung aus Theater, Musik und Performance zaubert Theater GegenStand in

verschiedene Winkel des alten botanischen Gartens eine andere Welt.

©18.00 Alter botanischer Garten

COMPAGNIA BUFFO: „Eine

Odyssee“ frei nach Homer's

Epos mit Willi Liewerscheidt

Ein Theater wie man es in der Form, Nähe und Ursprünglichkeit in heutigen Zeiten nicht mehr oft zu sehen bekommt.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Theater GegenStand: Todeskrake aus der Themse

Seit einiger Zeit fordert ein mysteriöses Tentakelwesen seine Opfer, von der Boulevardpresse als der „Todeskrake aus der Themse“ bezeichnet.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Mausefalle

Agatha Christies Krimi gehört zu den meistgespielten Stücken aller Zeiten. Humor, geschliffene Dialoge, skurrile Charaktere sorgen für Spannung und gute Unterhaltung, bis zum Schluss. Tickets unter

www.diehoertheatrale.de

©20.30

TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

WETZLAR

David Striesow -

Die Blechtrommel

Konzertlesung

©20.30 Leitz-Park

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebot:

Zumba

Keine Anmeldung erforderlich, alles unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen. www.marburg.de/gesundestadt

©16.30-17.00 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

VORTRÄGE

MARBURG

Wie lassen sich Hausgärten naturfreundlich gestalten?

Im Rahmen der Veranstaltung stehen zwei anschaulich bebilderte Vorträge von Fachleuten auf dem Programm: Die Biologin Dr. Indra Starke-Ottich spricht über „Naturfreundliche

Gärten“. Und Martin Hormann informiert über „Vogelschutz in Haus und Garten – ein Miteinander ist gewünscht“

©18.30-21.00 Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Tagungsgebäude, Im Lichtenholz 60

PARTIES/DISCO

MARBURG

Classic Rock

Mit DJ Wahlheim

©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information

©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Nachtwächtertour

Alle Information und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.

©21.30-22.30 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

BAD ENDBACH

Waldbaden -

Schnupperangebot

Das „Waldbaden“ kommt aus dem japanischen und bedeutet „achtsames Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes“. Zusammen mit Naturparkführerin Marianne Atzinger lassen sich die Teilnehmenden für ca. eineinhalb Stunden ein auf ein intensives, wohlthuendes Erlebnis.

©16.00-17.30 Rheumaklinik, Sebastian-Kneipp Straße 40

MARBURG

Zu gut für die Tonne -

Lebensmittel retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert

Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.

©15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23

Festmahl unter freiem Himmel beim „Tisch der Kulturen“

Essen verbindet und so soll dieser gemeinsame „Tisch der Kulturen“ die Menschen zusammenführen und eine Einladung für den gemeinsamen Dialog und Austausch sein.

©16.00-22.00

Lutherischer Kirchhof

Friday Night Magic (Magic the Gathering Spieletreff)

Nimmt an diesem Abend an einem unserer zahlreichen Angebote Sammelkartenspiel teil. Weitere Infos auf

www.gamersit.de

©17.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco

Für Anfänger. Kontakt: jost.b@gmx.de

©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco

Für Fortgeschrittene. Kontakt: jost.b@gmx.de

©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter

nzinga.marburg@gmail.com

©19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

LICH

3. künstlich unterwegs - GEMA 4

Mit seinen Gesangsharmonien, die vor allem stark in der kubanischen Musiktradition verwurzelt sind, steht das Vokalquartett seit jeher auf den Hauptbühnen der internationalen Musikwelt.

©19.00 Kloster Arnburg

MARBURG

A Cappella in der Pfarrkirche

The King's Singers: „Communio“

©19.30 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

WETZLAR

Friedensmusik gegen Krieg in der Ukraine Benefizkonzert

Veranstalter GUKEW e.V. - Förderverein für das Gedenken

©19.00 Musikschule, Schillerplatz 8

BÜHNE

HUNGEN

Antigone -

Theater Traumstern

Mit vier Schauspielenden, mitreißenden Songs und einem minimalistischen Einsatz von Requisiten wird die tragische Geschichte von Antigone, Tochter des Ödipus, erzählt.

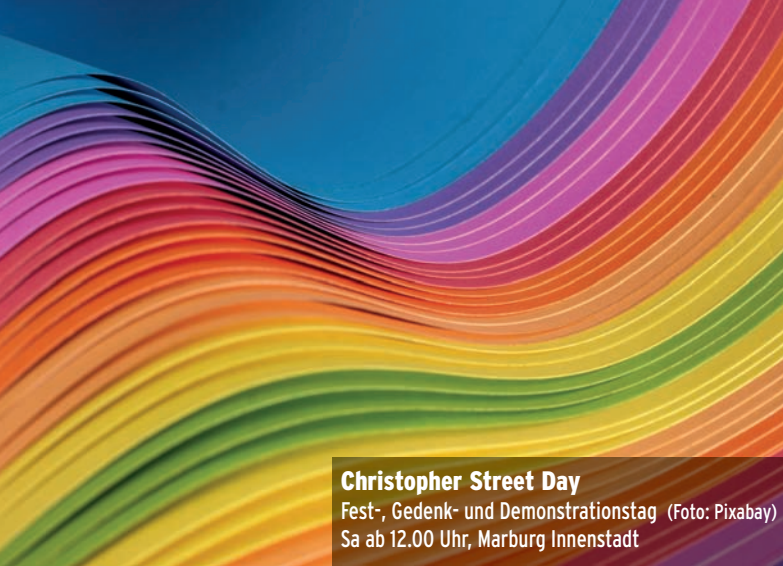
©20.00 Schloss

TV-Tagestipp am Freitag



3sat - 20.15 Der große Eisenbahnraub 1963

Der größte Postraub in der Geschichte Großbritanniens: Eine Gruppe Kleinkrimineller, angeführt von Bruce Reynolds, setzte am 8. August 1963 ihren waghalsigen Plan, den mit Geld, Gold und Schätzen gefüllten königlichen Postzug während der Fahrt zu überfallen, in die Tat um.



Christopher Street Day

Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag (Foto: Pixabay)
Sa ab 12.00 Uhr, Marburg Innenstadt



18. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin

Circus & Artistik (Foto: Waggonhalle)
Sa 20.00 + So 18.00 Uhr, Waggonhalle

MARBURG

Markt der Kuriositäten

Mit einer Mischung aus Theater, Musik und Performance zaubert Theater GegenStand in verschiedene Winkel des alten botanischen Gartens eine andere Welt.

©18.00
Alter botanischer Garten

18. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin: Whisper & Shout

Die Show Whisper and Shout nutzt die Freiheit der Kunst, um die Logik in ihre Schranken zu weisen und dem Irrationalen mehr Bedeutung zu geben.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

COMPAGNIA BUFFO: „Eine Odyssee“ frei nach Homer's Epos mit Willi Lieverscheidt
Ein Theater wie man es in der Form, Nähe und Ursprünglichkeit in heutigen Zeiten nicht mehr oft zu sehen bekommt.

©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Siegfried & Joy - Lass Vegas! Die Zaubershow

Sensationelle Illusionskunst, verpackt in eine Explosion aus Glitzer, Spaß und Tigerfell

©20.30 Leitz-Park

Verschwundene Sterne

Das Geheimnis des Klangs der goldenen 20er

©20.30 Rosengärtchen

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebot: Waldbaden

Anmeldung unter: a.scheld@lebenmitkrebs-marburg.de
©08.00-11.00 Stadtwald, Gelände am Runden Baum

Skating und Musik beim 6. Skate Rock Bash

Neben tollen Tricks beim Skate Jam wartet auch Livemusik auf die Besucher*innen.
©15.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Modern Beatz

Mit DJ Jens 90er, 200er, Charts, Techno, House
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Cappeler Sommerfest

10-14 Uhr Flohmarkt; ab 12 Uhr Flammkuchen aus dem Backhaus; ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen; Live-Musik um 18 Uhr Viola Schäfer; 20:30 Uhr Dieter Bornschlegel

©Ab 10.00 Wißnerhof, Cappel, Goldbergstr. 1

Großes Straßenfest am Richtsberg

Zahlreiche Stände laden zur Verköstigung ein, auf der Bühne treten Marburger Orchester, Bands und Chöre auf. Wer es etwas

ruhiger mag kann im Begegnungszentrum den Lesungen lauschen. Höhepunkt wird dabei der Autor Vladimir Kaminer sein. Außerdem gibt es viele Angebote, die zum Mitmachen und Spielen anregen.
©14.00 Begegnungszentrum, Studentenstr. 24

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten

Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

WETZLAR

Öffentliche Führung durch das reichskammergerichts-museum

Anmeldung bei der Museumsverwaltung oder Tickets direkt an der Museumskasse, Tel. (06441) 99-4131, E-Mail: museum@wetzlar.de
©14.00 Reichskammergerichtsmuseum, Hofstatt 1

Stadtführung auf Goethes Spuren

Tickets unter www.wetzlar-tourismus.de
©14.00 Treffpunkt: Tourist-Information, Domplatz 8

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café Cölbe

Gemeinsames Reparieren von defekten Geräten in netter Atmosphäre. Bitte Voranmeldung unter repaircafe@gabriele-henkel.de oder Tel. 0151-574 373 38
©14.00-18.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

GLADENBACH-RÖMERHAUSEN

Mähen mit der Sense

Wenn in diesem Workshop mit Naturparkführerin Marion Klein die ersten Sensenschwünge gemeistert sind, wird klar, warum immer mehr Menschen dieses Handwerk lernen möchten.
©08.30-12.30 Hollerhof, Römerstr. 3

MARBURG

Ernährungsrat und Sterne kochen auf dem Wochenmarkt

Mit dabei ist Timo Fago aus Gießen, der früher in Sterne-Restaurants kochte. Für alle Interessierten kocht er auf dem Markt ein veganes Powerfood, das vor allem durch die regionalen Zutaten besticht.
©10.00 Wochenmarkt, Frankfurter Str.

Christopher Street Day

Ab 12 Uhr gibt es einen

großen Demonstrationszug durch die Marburger Innenstadt mit anschließendem Bühnenprogramm vor dem Erwin-Piscator-Haus.
©Ab 12.00 Innenstadt

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Yu-Gi-Oh! TCG OTS Local Turnier

Sammelkartenspiel Advanced-Turnier mit besonderen OTS Preisen für alle Fans des Spiels. Weitere Infos auf www.gamersit.de
©14.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Rundfahrt mit dem Lahnschiff Elisabeth II

Betrachte Marburg aus einem anderen Blickwinkel. Während der 1-stündigen Rundfahrt mit dem Lahnschiff „Elisabeth II“ kannst du Marburg von einer besonders schönen Seite kennenlernen.
©15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert

Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuellen Synagoge“-Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.
©15.00-19.00 Ausstellung „Stadtgeschichte*n“, Markt 23

WEIMAR

Fahrradexkursion zur Gärtnerei Petersilie

Wir radeln ins. 25 km (Oberweimar). Bei einer Führung erfahren wir viel über die regenerative Anbauweise und solidarische Arbeitsweisen. Teilnahmegebühr: 6 EUR, Anmeldung bis 20.07: info@gartenwerkstatt.de
©10.30-15.00 Gärtnerei Petersilie, Germershäuser Str. 51

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking

©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

24. JULI

BÜHNE

MARBURG

18. Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin: Whisper & Shout

Die Show Whisper and Shout nutzt die Freiheit der Kunst, um die Logik in ihre Schranken zu weisen und dem Irrationalen mehr Bedeutung zu geben.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Samstag



Sat.1 - 20.15 Der Spion von nebenan

Der Geheimagent JJ ist bei seinen Vorgesetzten in Ungnade gefallen und soll mit einer schrägen Kollegin das Apartment einer Witwe ausspionieren. Der große Muskelprotz erregt die Aufmerksamkeit der Tochter. Die Neunjährige begreift sofort, dass es sich bei JJ um einen Agenten handelt.

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 20.15 Zerrissene Umarmungen

Harry Caine ist bei einem Autounfall erblindet. Damals war er ein erfolgreicher Filmregisseur und lebte eine Affäre mit seiner Hauptdarstellerin, die einen sehr eifersüchtigen Liebhaber hatte. Als ein gewisser Ray X bei ihm auftaucht, kommt er ihm seltsam bekannt vor ...

Heilkräuterführung im Neuen Botanischen Garten

Führung (Foto: Pixabay)
So 16.00 Uhr, Neuer Botanischer Garten



Im Laufe die Zeit - Stadtspezierring und Improtheater

Führung (Foto: Fast Forward Theatre)
So 16.00 + 18.00 Uhr, Südviertel

COMPAGNIA BUFFO: „Eine Odyssee“ frei nach Homer's Epos mit Willi Lieverscheidt
Ein Theater wie man es in der Form, Nähe und Ursprünglichkeit in heutigen Zeiten nicht mehr oft zu sehen bekommt.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Macbeth
Schauspiel mit Musik
©19.00 Rosengärtchen

SPORT

BIEBERTAL

Boule für Alle
Es geht ihm um die Alltagsfaszination von Boule, in der fairen Wettfeiern, Bewegung, Kommunikation und eine gute Küche optimal zusammenkommen.
©11.00-16.00
Bürgerhaus Bieber, Am Hain 1a

FESTE/MESSEN

EBSDORFERGRUND

Summer Fun Festival
Großes Kinder- und Familienfestival mit Bühne, Zaubrer Juno, Clownin Gina Ginella, Kinderbands, Seifenblasenshow, Aquapark, Riesen-Hüpfburglandschaft, Kanin-Hop, Fallschirmsimulator, Spiel- und Bastelstationen, Schwimmbaddisco, u.v.m. Kinder 2,-/ EW 3,- inkl. alle Attraktionen und Eintritt Schwimmbad
©10.00-18.00
GrundBad-Gelände Ebsdorfergrund-Heskem-Mölln

WETZLAR

Sommerfest
Mit Kommuna Lux, David und the 3 Goliaths, Voodoo Vibes, Südviertel
©14.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Im Laufe die Zeit - Stadtspezierring und Improtheater
Das Fast Forward Theatre improvisiert Marburgs Vergangenheit an den Originalschauplätzen. Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen des Stadtspezierrings werden wir mögliche Vergangenheitswelten durch improvisierte Stories und Theater-szenen - unkonventionell, historisch und ahistorisch, witzig und berührend. Direkt an den Orten, wo diese Geschichten niemals stattgefunden haben, aber durchaus hätten stattfinden können. Anmeldung erforderlich!

©16.00 + 18.00 Südviertel

Heilkräuterführung im Neuen Botanischen Garten
Bei deinem Streifzug durch den Heilkräutergarten werden bekannte und vielleicht weniger bekannte Heil- und Giftpflanzen mit ihrer Wirkung vorgestellt. Dazu gibt es Geschichten aus Mythologie und Brauchtum.
©16.00
Neuer Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

MARBURG

Workshop „Stimmt's mit dem Sprechen & der Stimme?“

Workshop „Stimmt's mit der Stimme?“ Ziel des Kurses: die Stimme per Stimm- u. Sprechtraining sinniger / besser einzusetzen, um mit mehr Klarheit u. (Selbst-)Bewußtsein ein sicheres Auftreten zu erzielen. Denn: der Ton macht die Musik!
©10.00-17.00
Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

Rundfahrt mit dem Lahnsschiff Elisabeth II
Während der 1-stündigen Rundfahrt mit dem Lahnsschiff „Elisabeth II“ kannst du Marburg von einer besonders schönen Seite kennenlernen.
©15.00 + 16.00 Ufercafé, Auf dem Wehr 1a

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert

Auf der Grundlage von alten Zeichnungen, Fotos der „Virtuelle Synagoge“ - Ausgrabungsstätte und Hinweisen von Historiker*innen wurde das Gebäude maßstabsgetreu so nachempfunden, dass es mit einer Datenbrille nahezu real erlebbar ist.
©15.00-19.00 Ausstellung „Stadtspezierring*n“, Markt 23

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln
©15.30-17.30
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

MÜCKE

Line Krom - Hortus Pecuniae

(Garten des Geldes)
Ausstellung. Botanic Mining - Die grüne Schmiede
©14.00-17.00
Kunststurm Mücke, Heegstr. 40

TREISBACH

Schmetterlinge und ihre Lebensräume im Burgwald
Eine Exkursion zum Thema „Einheimische Schmetterlinge und andere Insekten“. Der Treffpunkt wird nach Anmeldung unter: ag-burgwald@web.de mitgeteilt, die Teilnehmer*

innen-Zahl ist begrenzt.
©14.00-16.30 Burgwald

WEIMAR

Tag der offenen Tür

Hier könnt ihr euch über die Ausbildung informieren, euch unsere Studios ansehen und habt die Möglichkeit mit Studentinnen und Studenten zu sprechen um ein direktes Bild und Erfahrungen über das Studium zu erhalten.
©12.00-16.00
Marburg Records, Dorfstr. 9

MONTAG

25. JULI

BÜHNE

WETZLAR

Orpheus in der Unterwelt
KabarettMusikalisches Theater von Jacques Offenbach
©20.30 Lottehof, Lottestraße 8-10

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Spielmobil 2022
Spannende Ferienaktionen: In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Theater“ drehen.
©14.00-18.00 Bolzplatz Hermershausen

• ANNAHMESCHLUSS •

für Nr. 30 (29.7. - 4.8.) bis
Fr, 22.7., 17 Uhr
Fax: 06421/684444
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 20.15 Topkapi

Immer wieder gelingt es der schönen Elizabeth, ihrem Freund William und dem adeligen Cedric, raffinierte Safes zu knacken und edles Geschmeide zu klauen. Die Meisterdiebe wollen nun den türkischen Topkapi-Palast ausräumen. Dafür heuern sie einen arglosen Einheimischen an.



Rundfahrt mit dem Lahnsschiff Elisabeth II

Führung (Foto: xxx)
So 15.00 + 16.00 Uhr, Ufercafé



Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz (Foto: Hasret Sahin)
Fr + Di 19.00-21.00 Uhr, Danceart



Hörspiel: Marburg ist eine Uni
Hörspiel (Foto: Isabel Streibig)
Mi 20.30 Uhr, TurmPavillon/Waldbühne

Boot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre aus der Stadt Marburg, aus dem Umland und auch Besucher*innen können kostenlos bei einer Fahrt mit dem Boot „Elisabeth II“ an Bord sein. Unter Anleitung und Animation durch eine Fachkraft können sie ein Bild unter dem Motto „Marburg von der Lahn aus erleben“ malen, das dann auf Banner gedruckt und in der Stadt ausgestellt wird. Aktuelle Informationen beim Träger Arbeit und Bildung auf www.lahn-schiff-elisabeth.de/
©15.00 Bootssteg Lahn

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

Donnerstags kostenlos!



Dienstag

26. JULI

BÜHNE

WETZLAR

Jazz meets Classic - Fifteen
Musikalische Auseinandersetzung
©20.30 Rosengärtchen

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Spielmobil 2022
Spannende Ferienaktionen: In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Theater“ drehen.
©14.00-18.00 Bolzplatz Hermershausen

Offener Brettspielabend für Alle - Jung und Alt

Kostenloser Spieleabend mit großer Auswahl an Brett- und Kartenspielen zum Ausprobieren. Weitere Informationen auf www.gamersit.de
©18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos für das Training unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Danceart, Schwanallee 27-31

Mittwoch

27. JULI

BÜHNE

MARBURG

Die Heuhaufen-Halunken
Ein Live-Hörspiel mit genialen Ganovenidee rund um eine Ferien-Rettungsplan, nach dem Kinderbuch von Sven Gerhardt, ab 6 Jahren. Tickets unter www.diehoertheatre.de
©15.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

www.marbuch-verlag.de

Rocky Horror Show

Die Rocky Horror Show ist ein echtes Erlebnis, das jeder mindestens einmal in seinem Leben erlebt haben sollte.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Hörspiel:

Marburg ist eine Uni
Die Geschichte Marburgs ist eng mit der Geschichte der Universität verknüpft. Am Anfang steht ein Landesfürst, der die erste protestantische Universität der Welt gründet - der Beginn einer Symbiose, dem Zusammenleben und der gegenseitigen Abhängigkeit von Bürger*innen der Stadt Marburg und den Student*innen und Professor*innen aus allen Regionen Deutschlands. Tickets unter www.diehoertheatre.de
©20.30 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

WETZLAR

Nessi Tausendschön
Kabarett
©20.30 Lottehof, Lottestraße 8-10

SPORT

MARBURG

Inklusiv: Tour der sozialen Metropole
Marburg gilt als soziale Metropole u. ist der Standort vieler hier gegründeter Wohlfahrtsbetriebe. Diese werden inklusiv erwandert/erradelt, um über ihre Geschichte u. Zukunft zu sprechen. Anmeldung 1 Woche vorher an:

info@vbb-marburg.de. Ziel heute: Kulturloge
©15.00-18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr.

PARTIES/DISCO

MARBURG

MittwochsTanzParty
Mit DJane Elektra Sol - Electronic, Rock, Crossover
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Kunstpause: MILLY STEGER, KAUFENDE
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.
©12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©09.00-18.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1

©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

„Pflege zu Hause“ - Kurse für pflegende Angehörige
Präsenzveranstaltung (3G)

©10.00-14.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

Spielmobil 2022
Spannende Ferienaktionen: In diesem Jahr werden sich die Aktivitäten um das Thema „Theater“ drehen.
©14.00-18.00 Bolzplatz Hermershausen

Offener Pokémon TCG Spielertreff

Kostenloser Spielertreff. Lerne das Spiel kennen oder fordere andere Spieler zu spannenden Runden heraus. Weitere Informationen auf www.gamersit.de
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

WETZLAR

Selbsthilfegruppe „Neurosen/Depressionen/Ängste“

Kontakt über Tel. 06441-9013-400
©19.30-21.00 Haus Sandkorn, Obertorstr. 10

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter www.marburger-chor.de

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Man of Steel

Dom Cobb verdient seinen Lebensunterhalt damit, in das Bewusstsein anderer Menschen einzudringen und deren Ideen auszuspionieren. Sein nächster Auftrag soll jedoch besonders herausfordernd werden. Für einen japanischen Industriellen soll Cobb die Gedanken eines Konzerners manipulieren, um dessen Firma zu zerschlagen.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel 1 - 20.15 Full Metal Jacket

Marines-Ausbilder Sergeant Hartman terrorisiert seine Rekruten mit gnadenlosem Drill für den Dschungelkrieg in Vietnam. Zu den Frischlingen gehören der literarisch ambitionierte Joker und der sensible Pyle. Pyle wird unter dem mörderischen Druck zur Zeitbombe, die noch vor dem Kampfeinsatz explodiert.



Altstadtführung

Führung (Grafik: Georg Kronenberg)

Täglich 11.00 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen



Konzert mit Iúisa

Konzert (Foto: Nicolai Dobreff)

Do 19.30 Uhr, KFZ

©19.00
Hansenhausemgemeinde,
Gerhardt-Hauptmann-Str. 1
Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten
um Fragen zu Reparatur
und Technik, Details unter
www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

DONNERSTAG

28. JULI

KONZERTE

MARBURG

Konzert mit Iúisa

Mit ihrer Musik verbindet
sie atmosphärische,
verträumte Pop-Musik mit
Folk-Elementen, aber auch
Synth-Pop und elektroni-
sche Sounds finden bei ihr
Platz.

©19.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Katharina Mehrling -

„In Love with Judy“

Eine Hommage an Judy

Garland

©20.30 Rosengärtchen

BÜHNE

MARBURG

Rocky Horror Show

Die Rocky Horror Show ist
ein echtes Erlebnis, das
jeder mindestens einmal in
seinem Leben erlebt haben
sollte.

©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Das Zeichen der Vier
Krimi-Live-Hörspiel mit
Sherlock Holmes und Dr.
Watson. Die Detektive er-
mitteln im Auftrag von Miss
Morstan, um den Agra-
Schatz zu finden. Tickets
unter diehoertheatrale.de
©20.30
Turmpavillon/Waldbühne,
Hermann Bauer Weg 2

VORTRÄGE

MARBURG

Klaus Lomnitzer - über Künstlerbücher

Wie kommt die Kunst ins
Buch? Im Gespräch mit
Klaus Lomnitzer geht es
um gedruckte Kunst im
Buch, eigene Bildwelten
und das neu erschienene
Künstlerbuch. Zusätzlich
zum Eintritt keine Gebühr
©19.00 Kunstmuseum
Marburg, Biegenstr. 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Std., Tickets unter
marburg-tourismus.de oder
in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt:
Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten

Kostenloses Abgeben und
Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel.

©09.00-18.00 Fairteiler

Uni-kirche, Reitgasse 1

©13.00-21.00

Fairteiler Ockershausen,
Ockershäuser Str. 71

Spielmobil 2022

Spannende Ferienaktionen:
In diesem Jahr werden sich
die Aktivitäten um das
Thema „Theater“ drehen.

©14.00-18.00 Bolzplatz
Hermershausen

Erlebnisreise mit VR-Brille ins 14. Jahrhundert

Auf der Grundlage von
alten Zeichnungen, Fotos
der „Virtuelle Synagoge“ -
Ausgrabungsstätte und
Hinweisen von Historiker*
innen wurde das Gebäude
maßstabsgetreu so nach-
empfunden, dass es mit
einer Datenbrille nahezu
real erlebbar ist.

©15.00-19.00 Ausstellung
„Stadtgeschichte*n“,
Markt 23

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

Der Podcast. Gespräche
mit Menschen in eurer
Stadt. Aktuell: Erfolgsges-
chichten aus Marburger
Projekten. Klimabonus,
Meeresschutz und Bürger-
beteiligung. Und wie immer,
das Stagetalent der Woche.
Auf Spotify unter „Stadt-
gespräch Marburg“ und
vielen anderen Podcast-
plattformen frei zugänglich.
Online

Online-Debatten

Wir laden interessierte
Studierende aus allen
Fachbereichen zu unseren
spannenden Online-Debat-
ten ein. Die Zugangsdaten
erhaltet ihr über eine
Nachricht an
dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online



WAGGONHALLE MARBURG
Do 04.08. bis So 14.08.

Gefördert von



www.waggonhalle.de
Foto: Luca Gercke

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 20.15 Girls' Night Out

Vier Collegefreundinnen sind in Miami
auf Junggesellinnenabschied. Um die
Braut gebührend in das Eheleben zu
entlassen, wird ein männlicher Strip-
per engagiert. Doch ein unglücklicher
Unfall bringt die Party aus dem
Ruder: Eine der Frauen stürzt sich mit
so viel Enthusiasmus auf den Tänzer,
dass dieser zu Tode kommt.



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten

Foodsharing (Foto: Pixabay)

Tägl. (*außer So) 9.00-18.00, Fairteiler Uni-kirche + 13.00-21.00 Uhr, Fairteiler Ockershausen

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

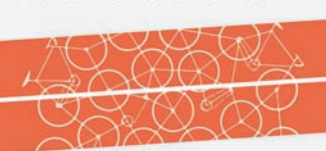
Edelsteine von KRISTALL.

GRANAT- die Lebensenergie,
geistig jung

KRISTALL
Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

RAD AM GRÜN



fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt
radamgruende

Suchen

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• Haushaltsfee für älteren Zwei-Personen-Haushalt gesucht. 14 tätig je 2 Stunden in Cappel, Stadtbereich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 482180

Verkaufen

• Verk.wg.Umzug 2 superdekorative Vitrinenschränke, VB 60,- EUR/Stck. 1= H193xB60xT37cm. 3 Fächer mit Türen jew. 2 Böden. 1.Fach aus Glas, LED-Beleuchtung. 2. tiefrot lackiert. 3.Glas, weiß. Raumwunder: Hab meine ges. Küchenutensilien drin untergebracht! Schicke gerne Fotos. Uschi201161@gmail.com. Selbstabh.MR-Süd.

• MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-

Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

• CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

Möbel

• Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

• MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

• MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

• MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

• Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

• Wir suchen für ein EFH in Großseelheim 2x/Woche eine Putzhilfe. Tele: 01736664069

• Die Freiwilligenagentur bietet Engagement-Angebote: - Unterstützung beim Terra Tech-Festival am 6.8. - Mitarbeit bei der Tafel - Lernbegleiter gesucht und vieles mehr. Weitere Infos unter: www.freiwilligenagentur-marburg.de oder 06421/270516

• Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht zur Unterstützung blinder Mitarbeiter*innen zwei Arbeitsplatz-assistent*innen (m/w/d) im Umfang von 12 bzw. 15 Stunden/wöchentlich. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

• Hilfe für kleinen Garten gesucht, 13 Euro/Stunde, wenn möglich Minijob. Rasenmähen, Unkraut, Baum- und Strauchpflege. Vorkenntnisse erwünscht. 0177/3884987

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

8								6
	5	2				3	7	
	7	1	2		4	8	9	
		7	3		1	6		
		8	5		7	4		
	6	5	9		8	1	3	
	2	9				5	6	
3								7

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 28/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

7	3	6	4	5	9	8	2	1
4	5	2	6	1	8	9	3	7
8	9	1	3	7	2	5	4	6
9	2	4	7	3	6	1	5	8
1	6	3	8	4	5	7	9	2
5	7	8	9	2	1	3	6	4
2	8	5	1	6	3	4	7	9
3	1	7	2	9	4	6	8	5
6	4	9	5	8	7	2	1	3

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Lernen/Unterricht

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Sie möchten sich beruflich verändern und interessieren sich für Medizin? Mit einer Ausbildung zur /zum Heilpraktiker*in haben Sie viele erfüllende Möglichkeiten mit Menschen zu arbeiten. Ab Juni haben wir wieder freie Plätze, kommen Sie gern zu einem Probeunterricht, wir freuen uns auf Sie! Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Für alle diejenigen, die sich mit dem Thema Hygiene beschäftigen möchten oder es aus beruflichen Gründen tun müssen, bieten wir am 24. September wieder den SACHKUNDENACHWEIS HYGIENE 1 an. Infos und Kontakt Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● **YOGALEHRER/IN** werden! Die neue Ausbildung beginnt im Winter 2022/23. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● **BIODANZA-HERBST-RETREAT** „Natur und Stille“ im Kloster Benediktushof. 6.-9.Okt.2022. mit Barbara Schlender und Erhard Söhner. „Es gibt eine Vollkommenheit, tief inmitten allem Unzulänglichen. Es gibt eine Stille, tief inmitten aller Rastlosigkeit. Es gibt ein Ziel, tief inmitten aller weltlichen Sorgen. Das bist Du.“ Weitere Infos: www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de 05606/5633368

● **SCHAMANISCHER ABEND** Monatlich findet in Marburg ein Schamanischer Arbeitskreis statt, in dem wir uns austauschen, schamanische Techniken üben/vertiefen, aktuelle Themen bearbeiten und gemeinsam trommeln. Wir freuen uns auf dich! jaliva@posteo.de

● **Präventionskurs „Resilienz: die erfolgreiche Strategie der Stehauf-Menschen“** (KV-Zuschuss mögl.) in MR: 8 Abende à 1,5 Std., 14.09. - 09.11.2022, kleine Gruppe in Präsenz. Infos/Anmeldung: JobRebalance, Esra Mitter, info@jobrebalance.de / www.jobrebalance.de / 0159/01715870 (gewerbl.)

Tanz & Theater

● **BIODANZA:** Lebensfreude, Musik, Tanz und Begegnung. BIODANZAGRUPPE mit Erhard Söhner: Mittwochs, 14-tägig, 19-21 Uhr im LandeckCenter. Tel.05606/5633368, info@biodanza-mitte.de www.biodanza-mitte.de

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungsprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Für unser innovatives Team suchen wir

Zahntechniker/innen (m/w/d)

für den Bereich **Prothetik**

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich **Arbeitsvorbereitung**



Hans-Heinrich Bähr
Industriestr. 15 35041 Marburg
Tel: 06421-87210
E-Mail: labor@mdl.dental www.mdl.dental

Wir bieten:
die Sicherheit eines großen,
zukunftsorientierten Labors,
attraktive Bezahlung, gutes Betriebsklima
Innovatives Arbeiten im digitalen Workflow

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen ab sofort ...

**nette und zuverlässige
Vertriebsfahrer (m/w/d)**

**auf Minijob-Basis oder Rechnung für die
Auslieferung des Marburger Magazin EXPRESS.**

- **Voraussetzung:** eigener Pkw + Führerschein
- **Arbeitszeit:** donnerstags ab 9:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Katharina Deppe – (06 421) 68 44 20
Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

**MARBURGER MAGAZIN
Express**

**NOCH
MEHR?**
KLEINANZEIGEN

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events



**DAS WOHN-MAGAZIN
IN MARBURG**

www.gueterbahnhof12.de

Lahnterrasse
Mediterranean Restaurant

Terrassenplätze zum Draußensitzen und drinnen
100 Plätze für Geburtstage, Hochzeiten u.v.m.

Lingelgasse 5, Marburg
Telefon: (06421) 6978000
www.lahnterrasse-marburg.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 11-15 Uhr & 17-23 Uhr
Sa, So & feiertags 11-23 Uhr

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Augen - 
Timmermann Optik

Barfußertor 25 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21-2 69 84
Fax 0 64 21-1 58 44

www.die-weinrebe.de

DIE WEINREBE Wein ist unsere Passion!

Die freundliche Weinhandlung
Marburg, Frauenbergstraße 22
Tel. 06421/485154
Geöffnet: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr

Saisonkräfte gesucht!
Studenten, Schüler u.a. mit Zeit für
Badeaufsicht, Empfang u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Gastro täglich geöffnet!

Ganztägig Leckeres
Familien- und Firmenfeste
Outdoor bis 1500, indoor bis 200 Personen
Reservierung unter Tel.: 06421/972716

Wasserski/Wakeboard, Baden, Aquapark, SUP, täglich geöffnet
Spaß bei jedem Wetter! z.B. 2 Std. Wakeboard
Wärmeanzug kostenlos! inkl. Material und Seepark-
Eintritt **29,90 €**

Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 350,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See,
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und weitere Infos unter
www.hotsport.de

Suche Wohnung

● Hallo Meine Name ist Burak Gürsat. Ich erhalte SGBII Leistungen. Ich habe eine schwere Krankheit. ich suche eine Wohnung, in der ich mich besser um meine Krankheit kümmern kann. ich habe auch WBS burakgursat@yahoo.com.tr, 01623586042 danke sehr

● Frau, 52 Jahre, sucht ab sofort 35-50 qm Wohnung im Umkreis 50 km von Marburg. Bin NR und Rentnerin. Gerne möbliert. Kann bis 550 EUR bezahlen. Meine E-Mail Adresse: dagmar-steidle@gmx.de

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Kontakt

● Netter ER (58 J) sucht nette SIE für gelegentliche Treffen! SMS 01515/6195612

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Trennen oder bleiben? Alltag bewältigen? ...wenn auch Freunde in Krisen nicht mehr unterstützen können ... Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Aktiver Senior sucht Partnerin, die sich gerne verwöhnen lässt und die kommunikativ ist und gerne tanzt. Alter bis ca. 66 und schlank. Chiffre: 29/22-4599

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Er, Single, Ende 50 sucht enge Freundin für die schönen Stunden des Lebens. Unkompliziert, offen, diskret und ehrlich... 01603419040

● Mein Leben (w) schlägt z.Z. große Kapriolen, befindest du (w) dich vielleicht in einer ähnlichen Situation ?? Ich würde mich freuen, mit dir ein bisschen Zeit zur verbringen! Dann bis bald, vielleicht bis zu unseren ersten gemeinsamen Spaziergang. Trau dich. Handy: 015739294974

● Er freundlich berufstätig sucht Sie zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172/4976367

TTZ KW 30 25.07. BIS 29.07. Mit reichhaltigem Salatbuffet 12 BIS 14 UHR

MONTAG	FETA-SPINAT-LASAGNE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,90 €	MEDITERRANER HACKFLEISCHTOPF REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €
DIENTAG	SCHWEINEGULASCH SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT 7,90 €	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,30 €
MITTWOCH	VEGETARISCHER STRUDEL "ASIA" MIT MANGO-CHILI-CHUTNEY BEILAGENSALAT & DESSERT 7,80 €	SPAGHETTI „BOLOGNESE“ BEILAGENSALAT & DESSERT 7,30 €
DONNERSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES IN KOKOS-CURRY-SAUCE & REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,80 €	KARTOFFEL-SPINAT-KLÖSSE GORGONZOLASAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €
FREITAG	BULGUR-FETA-AUFLAUF JOGHURT-DIP BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €	PIZZA "VIER JAHRESZEITEN" BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €

UNSERE PARTNER **Meier III** **HEINZELMÄNNCHEN** **siebenkorn**

TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

Rolle. Bitte alles anbieten.
0172/7881362. (gewerbl.)

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschaden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Reiselust?



Reisen - regional & schwarz auf weiß!

Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44
Online: marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN
Express



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERS DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de



**MARBUCH
VERLAG**